

# Falkenberg Malgersdorf Rimbach

# info



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg



Amtliches und Aktuelles  
aus der Verwaltung und  
den Gemeinden

Ausgabe 10

Mai 2023

INFO



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich freue mich sehr, mit Ihnen und der ersten Ausgabe unseres Infoblatts im Jahre 2023 in den Frühling zu starten. Die 40-tägige Fastenzeit, in der wir uns auf das Osterfest vorbereitet haben, liegt hinter uns. Wir konnten in diesem Jahr die Auferstehung Jesu Christi ganz ohne Einschränkungen begehen. Die vielen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen haben uns wieder Gelegenheit gegeben, mit unseren Freunden und Bekannten zu feiern. Ebenso hoffe ich, Sie konnten die gemeinsame Zeit im Kreise Ihrer Familien genießen und haben die Gelegenheit genutzt, sich von den alltäglichen Verpflichtungen in schönen Stunden loszusagen.

„Alles neu macht der Mai“ heißt es schon im Text von Hermann Adam von Kamp aus dem Jahr 1818. So hoffen auch wir im Jahr 2023, dass uns der Wonnemonat Mai die Sonne zurückbringt und so unsere Natur wieder in Ihrem vollen Glanz erblühen kann. So manch einer hat sich bestimmt an den grauen und verregneten Apriltagen gedacht, „s' Weda macha miassad ma kinna“, so wie es einst schon der bekannte Mundartdichter da Ponzauer Wigg aus Niedernkirchen gesagt hat. Aber auch er wusste „dad ma s' Weda macha kenna und miad zam lebm mit de Leid, dads an olle Eckal brenna und man hätt do gwies koa Freid, drum is oiwei no am gscheidan, wenn da Herrgott s Weda macht, damit kemma na am weidan“. So hoffen wir, dass uns da Herrgott im weiteren Jahresverlauf viele Sonnenstunden schenken wird und lassen uns dann wieder von der Kunst unserer wunderschönen Heimat inspirieren und genießen die warme und farbenfrohe Zeit des Frühlings und Sommers.

**Ich wünsche Ihnen bereits jetzt einen schönen Sommer,  
unbeschwerte Stunden und viele erholsame Momente.**

**Genießen Sie wunderschöne Augenblicke in der freien Natur und  
sammeln Sie dort Kraft für bevorstehende Aufgaben und Prüfungen.**

Mit besten Grüßen

Ihr

**Otto Fisch**

Erster Bürgermeister der Gemeinde Rimbach

## Inhaltsverzeichnis

### Aus der Verwaltung

Grußwort	2
Haushaltsplan der VG	3
Appell an Hundehalter	3
Bürgerbeteiligungsplattform	3
Abschluss Verwaltungsfachwirt	4
Stellenanzeige Leitung Standesamt	4
Straßenanierungen geplant	5
Fundsachen	5
Verkehrssicherheit	5
Municipolis	6
BayernWLAN	7

### Aus der Gemeinde Falkenberg

Rückblick und Ehrungen	8
Nachruf - Konrad Haas	8
Spendenaktion Grundschule	9
Besuch im Rathaus	9
Lesewoche Grundschule	9
Weihnachtsspende	10
Vom Ei zum Huhn	10
Stellenanzeige Erzieher und Kinderpfleger	10
Auszeichnungen für Ehrenamt	11
Jahreshauptversammlung HvO	11
Emmasgang OGV Taufkirchen	11
FFW Diepoltkirchen Gerätehaus	12
Feuerwehr Grundausbildung	12
Dorfbühne Zell	13
Modulare Truppausbildung	13
Jugendflamme III	13
Seniorenachmittag	14
50. Viechtacher Wallfahrt	14
Akrobatik am Horadinger Maibaum	15
50 Jahre SC Falkenberg	15
KULTURmobil in Falkenberg	15

### Aus der Gemeinde Rimbach

Haushaltsplan Rimbach	16
Salettl-Fest	16
Seniorenflug	16
Rattenbacher Faschingsgottesdienst	17
Brotbacktag der Erstkommunionkinder	17
Palmbuschenbinden und Ostereiersuche	17
Aktiver Frauenbund	18
Pfarrer Martin zu Besuch	18

### Aus der Gemeinde Malgersdorf

Haushaltsplan Malgersdorf	19
Stellenanzeige Betreuungskräfte	19
Dankurkunden für Kommunalpolitiker	20
Ernennung zum VdK-Ehrenvorsitzenden	20
Kaffeerunde für Helfer	20
Freundschaft über Ländergrenzen hinweg	21
Bürgerversammlung 2023	22
Dorfneuerung	23
Landjugend verteilt Krapfen	24
Ramadama	24
Pilotprojekt „Pflegerische Angehörige“	24
Nachbarschaftshilfe - Tarife prüfen	25
Vereinsgründung Dorffrauen	25
Die Zauberharfe	25
Maibaum aufgestellt	26
Volksfest + Volksfest Warm-Up	26

### Sonstiges

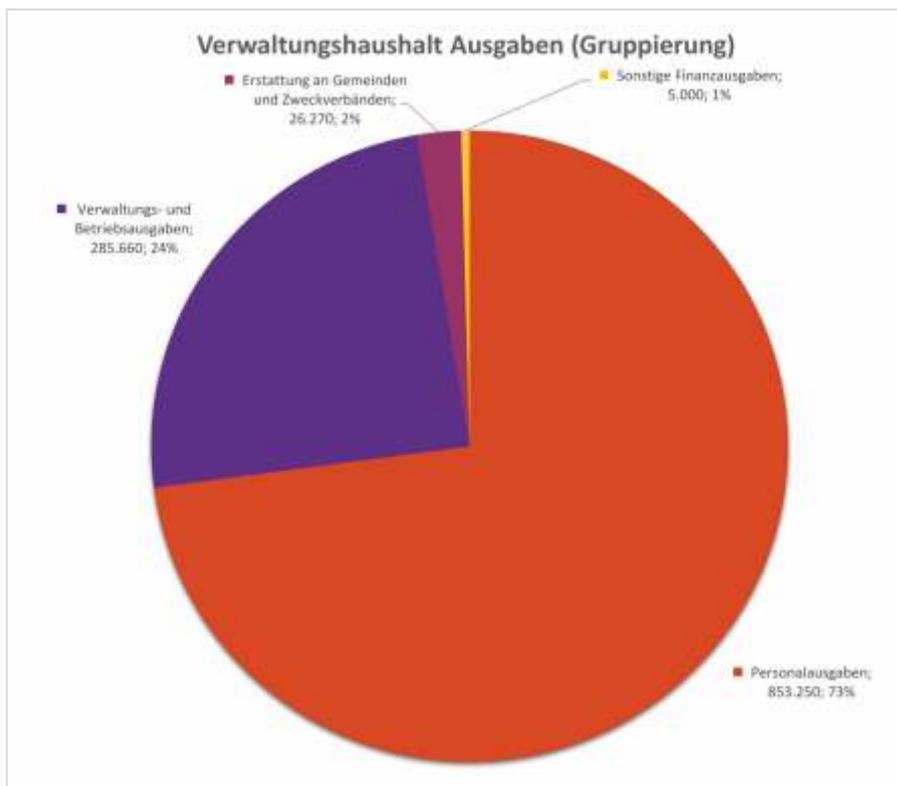
Veranstaltungen - Juni bis September	27
Veranstaltungen - Oktober bis Dezember	28
Service-Seite	28

# Haushaltsplan der Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg

Die Gemeinschaftsversammlung hat in ihrer Sitzung am 07.02.2023 den Erlass der Haushaltssatzung 2023 samt ihrer Anlagen einstimmig beschlossen.

Das Volumen des Verwaltungshaushalts 2023 beträgt 1.170.180 Euro und das des Vermögenshaushalts 246.220 Euro. Dies entspricht einem Gesamthaushaltsvolumen von 1.416.400 Euro. Es muss vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt ein Betrag von 76.220 Euro zugeführt werden. Im Vermögenshaushalt ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 224.220 Euro veranschlagt. Damit werden die Anschaffung eines Kopierers für das Rathaus, der Erwerb eines Notstromaggregates, die Investitionen in die Digitalisierung der Bauamts-Hausakten und des Kanalkatasters finanziert.

Die neben stehende Grafik gibt einen Überblick über die Ausgaben im Verwaltungshaushalt (laufende Ausgaben). Der nicht gedeckte Finanzbedarf des Verwaltungshaushalts beträgt 904.430 €. Dieser wird über eine Verwaltungsgemeinschaftsumlage von den Gemeinden erstattet.



Edeltraud Stinglhammer

## Appell an alle Hundehalter:

### Hinterlassenschaften ordnungsgemäß entsorgen

Das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg erinnert alle Hundebesitzer an die Verpflichtung, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen. Vor allem in den geschlossenen Ortschaften aber auch den Weilern und Einöden der Gemeinden Falkenberg, Malgersdorf und Rimbach wird von liegengelassenem Hundekot auf Straßen und Gehwegen berichtet. Hiermit wird auf deren ordnungsgemäße Beseitigung explizit hingewiesen. Das Hinterlassen stellt kein „Kavaliersdelikt“ dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Die Hundehalter sollen beim Ausführen ihres Hundes eine Tüte mitführen und den Kot in der Hausmülltonne entsorgen. Auch das Entsorgen der Tüte in der Natur ist nicht gestattet und ebenfalls bußgeldbewehrt.



**Ergänzend wollen wir die Hundehalter aber auch darauf hinweisen, dass die Hinterlassenschaften der Tiere auch bei Haus- und Grundbesitzern ein großes Ärgernis darstellen und vermieden werden sollten.**

Franz Bauer

**Einfach mitmischtaftln!**

Bürgerbeteiligungsplattform  
[www.rottal-inninitiv.de](http://www.rottal-inninitiv.de)

Jetzt anmelden!

- Ideen einreichen
- Bewerten & diskutieren
- Gut bewertete Ideen werden weiterverfolgt

E-Mail: [beteiligung@rottal-inn.de](mailto:beteiligung@rottal-inn.de)

## Erfolgreicher Abschluss zum Verwaltungsfachwirt

„Mit sehr großer Freude darf ich dir dein Zeugnis zum Verwaltungsfachwirt überreichen“, so begann Gemeinschaftsvorsitzende Anna Nagl die kleine Ansprache für die Feierstunde im Rathaus Falkenberg. Josef Huber hat mit großem Erfolg die Prüfung zum Verwaltungsfachwirt (Beschäftigtenlehrgang II) abgelegt und im Rahmen einer kleinen Feier wurde ihm sein Zeugnis überreicht. Franz Josef Weber, Bürgermeister der Mitgliedsgemeinde Malgersdorf, Otto Fisch, Bürgermeister der Mitgliedsgemeinde Rimbach sowie seine Kolleginnen und Kollegen gratulierten Herrn Huber herzlich zu seiner bestandenen Prüfung.

Seit Januar 2015 ist Josef Huber in der Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg tätig und bildete sich von Januar 2017 bis Februar 2018 zum Verwaltungsfachangestellten weiter. Sein fundiertes Fachwissen, welches er im Beschäftigtenlehrgang II von September 2020 bis September 2022 vertiefen konnte, bringt



Herr Huber im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft ein. Josef Huber steht unseren Bürgerinnen und Bürgern gerne bei Fragen zu geplanten Bauvorhaben, Grundstückserwerb in Baugebieten, Abwasserbeseitigung (beispielsweise Gebührenbescheide und Herstellungsbeiträge) und vielem mehr zur Verfügung.

*Beate Attenberger*

### Verwaltungsgemeinschaft FALKENBERG



Die Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg, Landkreis Rottal-Inn, Niederbayern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### eine **Leitung Standesamt (m/w/d)**

unbefristet, 39 Stunden pro Woche / auch Teilzeitmodelle möglich

##### Aufgabenschwerpunkte:

- eigenständige Bearbeitung und Beurkundung von Eheschließungen, Sterbefällen und Geburten sowie sonstigen personenstandsrechtlicher Beurkundungen (auch mit Auslandsbezug)
- Beurkunden namens- und personenstandsrechtlicher Erklärungen
- Fortführung des Personenstandsregisters, Erstellung von Urkunden und Auskünften daraus
- Bearbeitung von Rentenangelegenheiten
- Mitarbeit und Vertretung Bürgeramt

##### Wir bieten:

- umfassende Einarbeitung in die verschiedenen Aufgabenbereiche
- interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kollegialen und engagierten Team
- leistungsgerechte Vergütung laut des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD) oder nach dem bayerischen Besoldungsgesetz (BayBesG) und vielfältige Sozialleistungen

##### Wir erwarten:

- erfolgreich abgeschlossene Prüfung für die 3. Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen oder erfolgreicher Abschluss zum Verwaltungsfachwirt (Beschäftigtenlehrgang II)
- Befähigung zur Ausübung der Funktion des Standesbeamten (m/w/d)
- Erfahrungen im Standesamt wünschenswert
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, insbesondere bei Trauungen, die außerhalb der regulären Öffnungszeiten stattfinden
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit sowie Bürgerfreundlichkeit
- Engagement und Leistungsbereitschaft
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- gute MS-Office-Kenntnisse

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) **bis 16.06.2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg, Sommerstraße 15, 84326 Falkenberg senden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Beate Attenberger jederzeit gerne zur Verfügung:

Tel.: 08727/9604-27, [beate.attenberger@vg-falkenberg.de](mailto:beate.attenberger@vg-falkenberg.de)

## Umfangreiche Straßensanierung geplant



Um die Verkehrswege der Gemeinden laufend in einem guten Zustand zu halten, werden auch dieses Jahr wieder verschiedene Straßen saniert:

### Gemeinde Falkenberg:

- OT Taufkirchen: Pfarrackerstraße, Pfarrer-Heiß-Straße, Kollerstraße, Montanistraße
- Zufahrt zwischen Kreisstraße PAN 36 nach Salling und Hiebl

### Gemeinde Rimbach:

- Kreisstraße PAN 20 zwischen Oberhöft und Rimbach (Vollsperrung von Juli bis September)
- Kreisstraße PAN 32 zwischen Rimbach und Reichenbach (Vollsperrung von September bis Oktober)

Dabei kann es zeitweise zu Einschränkungen bei der Zufahrt bzw. dem täglichen Arbeitsweg kommen. Wir bitten hierbei um Ihr Verständnis und hoffen auf einen problemlosen und zügigen Ablauf der Bauarbeiten.

Bei Fragen zu den einzelnen Maßnahmen können Sie sich gerne direkt an die ausführende Firma Swietelsky vor Ort oder bei uns im Rathaus unter der 08727/9604-30 wenden.

Die erste Maßnahme in Taufkirchen hat bereits begonnen und wird voraussichtlich noch drei Monate dauern. Die restlichen Strecken werden im Anschluss abgearbeitet und sind bis ca. Oktober ebenfalls abgeschlossen.

Markus Stöger

## Fundsachen



Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern in der Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg abgeholt werden:

Fundsache	Fundort	Funddatum
Schlüssel	Falkenberg, Schulberg	04.11.2022
Schlüsselbund	Feldweg südl. Gde-Str. Obersteinb.-Kasten	02.01.2023
Schlüsselbund	Malgersdorf, zw. Bäckerei und VR-Bank	10.03.2023
Schlüssel	Falkenberg, Feldweg Sommerstraße-Wald	01.04.2023
Halskette	Malgersdorf, Parkplatz am Bräuhausplatz	07.04.2023
Brille	Falkenberg, Zell, Mesnerhausweg	06.04.2023
Mäppchen mit Geld	Falkenberg, Bäckerei Asbeck	26.04.2023

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

**XperBike**  
**Sternfahrt**  
**Egglham**  
**02. Juli 2023**

Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben!

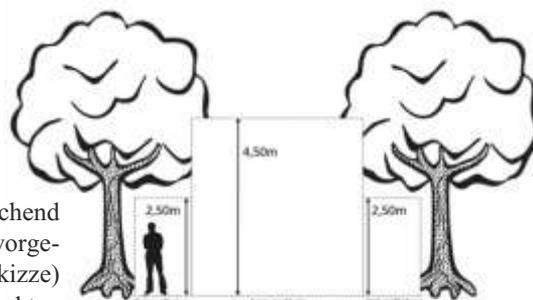
## Bäume, Hecken und Sträucher rechtzeitig zurückschneiden

Immer wieder ist festzustellen, dass Bäume, Hecken und Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen und dadurch Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert oder sogar gefährdet werden.

Die Verkehrssicherheit ist nicht nur eine Sache der zuständigen Straßenverkehrsbehörde, sondern auch die der Grundstücksbesitzer entlang von Straßen. Wir bitten deshalb alle Grundstücksbesitzer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprü-

fen und erforderlichenfalls entsprechend zurück zu schneiden, so dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil (siehe Skizze) eingehalten wird. Besonders zu beachten ist, dass nasses Gehölz zusätzlich absenkt!

Straßenlampen, Verkehrsschilder und Straßennamensschilder sind vom Bewuchs soweit freizuhalten, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung ohne Einschränkung erkannt und gelesen werden kann.



Für die Freihaltung von Bewuchs gilt Folgendes:

- Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- Für den Kraftfahrzeug-Verkehr muss die lichte Höhe mindestens 4,50 m betragen.

# Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg präsentiert:

## MUNIPOLIS - Die Bürger-App

Wichtige Informationen von Ihrer Gemeinde direkt auf Ihr Handy



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg hat für Sie ein direktes Kommunikationssystem eingeführt, mit welchem Sie in Zukunft noch besser über Neuigkeiten informiert werden können. MUNIPOLIS erlaubt es Ihnen direkt auf Ihrem Handy oder online über die neuesten Meldungen aus der Verwaltungsgemeinschaft und den Mitgliedsgemeinden informiert zu werden.

### Melden Sie sich an und verpassen Sie nie wieder die wichtigsten Informationen!

Sie können alle Neuigkeiten nicht nur als In-App-Nachricht empfangen, sondern auch über E-Mail oder SMS, selbst wenn Sie kein Smartphone benutzen. Das Beste: Der Dienst wird Ihnen absolut kostenlos zur Verfügung gestellt!

#### Verpassen Sie nie wieder:

- Warnungen bei: Stromausfällen, Unwettern, Unfällen usw.
- Nachrichten und wichtige Hinweise aus dem Rathaus
- Gemeinderatssitzungen
- verfügbare Online-Dienste zu Einwohnermelde-/Pass-/Gewerbewesen, Standesamt, Fundsachen, Hundesteuer, Ver-/Entsorgung, Störungen etc.

Bei der Anmeldung können Sie selbst festlegen, welche Art von Informationen Sie interessieren.

Wir empfehlen Ihnen, in der App Ihre Telefonnummer und Wohnort anzugeben, damit wir Sie bei unerwarteten Ereignissen schnell alarmieren können.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Josef Huber gerne zur Verfügung: Tel.: 08727/9604-17, [josef.huber@vg-falkenberg.de](mailto:josef.huber@vg-falkenberg.de)

### Wie kann man sich kostenlos anmelden?



#### App downloaden

Über diese Links können Sie sich die App für Ihr Smartphone herunterladen und installieren:



AppStore



PlayStore



#### Online registrieren

Hier können Sie sich registrieren:

<https://verwaltungsgemeinschaft-falkenberg.munipolis.de/registrierung>

oder alternativ über diesen QR-Code:



#### Anmeldeformular

Sie können sich auch analog über einen ausgedruckten Anmeldebogen (im Rathaus erhältlich) anmelden – wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Was bringt Ihnen Munipolis?



Wichtige Informationen und Kriseninformationen



Offizielle Nachrichten und Einladungen zu Veranstaltungen



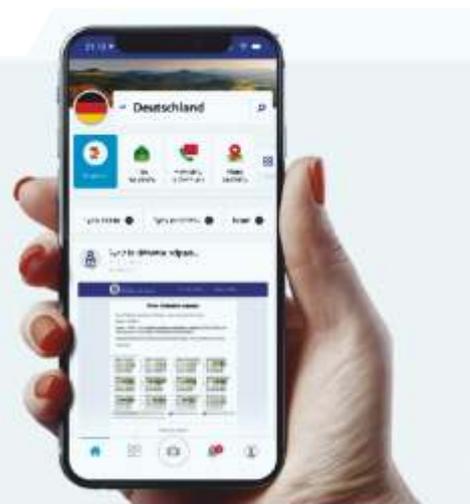
Einbindung und Beteiligung



Mobile App für iOS und Android



[MUNIPOLIS.de](https://www.munipolis.de)



# BayernWLAN - kostenlose Hotspots



Der Freistaat Bayern hatte sich das Ziel gesetzt, bis Ende 2020 mit einem engmaschigen Netz von 20.000 kostenfreien BayernWLAN-Hotspots ausgestattet zu sein. Damit ist der Freistaat Nr. 1 unter den Flächenländern in Deutschland. Im Fokus stehen dabei vor allem Kommunen, touristische Highlights, Hochschulen und Behör-

denstandorte. Künftig werden insbesondere die ländlichen Gemeinden tatkräftig beim Aufbau von digitaler Infrastruktur unterstützt.

Das BayernWLAN gibt es rund um die Uhr und es ist – nicht nur dank eines aktuellen Jugendschutzfilters – auch in punkto Sicherheit auf dem modernsten Stand. Der

Einstieg in das freie BayernWLAN ist für die Nutzer leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Registrierung, Passwörter oder Anmelde-daten erforderlich.

**Auch in unserem VG-Gebiet gibt es bereits seit ein paar Jahren mehrere Bayern-WLAN-Hotspots:**

## Hotspots Falkenberg

Schul-/Sportgelände Falkenberg  
(Sommerstr. 13, 84326 Falkenberg)



Turnhalle Taufkirchen, im Gebäude  
(Taufkirchen, Pfarrackerstr. 1, 84326 Falkenberg)



## Hotspots Malgersdorf

Rathaus, Richtung Bräuhausplatz (Burgerstr. 1, 84333 Malgersdorf)  
Freibad- und Freizeitgelände (Graf-Arco-Straße, 84333 Malgersdorf)



## Hotspots Rimbach

Rathaus, Vorplatz Bürgerhaus  
(Rattenbach, Kirchplatz 6, 84326 Rimbach)



Tennisplatz Unterrohrbach  
(Unterrohrbach, Bieberstr. 9, 84326 Rimbach)



### Und so einfach geht es:

1. Schalten Sie an Ihrem Endgerät WLAN ein und wählen Sie in den WLAN-Einstellungen das WLAN-Netz "@BayernWLAN" aus
2. Öffnen Sie eine Website in Ihrem Browser, sofern diese sich nicht automatisch öffnet (je nach Betriebssystem und Endgerät)
3. Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen auf der Startseite des HotSpots durch einen Klick auf "Verbinden"
4. Wenn die WLAN-Verbindung eingerichtet und die Nutzungsbedingungen bestätigt wurden, dann verbindet sich Ihr Gerät für 24 Stunden automatisch, sobald es sich in Reichweite eines BayernWLAN-Hotspots befindet

## Rückblick und zahlreiche Ehrungen

Die traditionelle Jahresabschlussfeier der Gemeinde Falkenberg, nutzte die Bürgermeisterin Anna Nagl, um auf das Erreichte und die Herausforderungen zurückzublicken: „Zusammen mit den Gemeinderäten und der Verwaltung konnten wir in den vergangenen Jahren viele wichtige Projekte abschließen beziehungsweise auf den Weg bringen“, so ihr positives Fazit. Besonders das Mammutprojekt „Gemeinsames Abwasserkonzept“ mit der Gemeinde Rimmbach habe viel Arbeit bereitet. Umso erfreulicher sei es, dass das Vorhaben so erfolgreich abgeschlossen wurde. „Auch die neue Kinderkrippe in Falkenberg trägt dazu bei, die Attraktivität der Gemeinde weiter zu steigern“, so Nagl. Rimmbachs Bürgermeister Otto Fisch hob in seinem Grußwort das harmonische Miteinander in der Verwaltungsgemeinschaft und das gute Betriebsklima hervor. Dies soll sich, so sein Wunsch, auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Für die gute Zusammenarbeit bedankte sich zweiter Bürgermeister Martin Ganghofer und überreichte als Zeichen hierfür einen Blumenstrauß an Bürgermeisterin Anna Nagl.

Die Jahresabschlussfeier im Gasthaus Reger, zu der die Beschäftigten der Verwaltung, des Bauhofs, der Schule und Kindergärten, die Winterdienstfahrer sowie der

Gemeinderat gekommen waren, nahm Bürgermeisterin Anna Nagl auch als Anlass für zahlreiche Ehrungen:



▲ *Thomas Aigner hat auf eigenen Wunsch und aus gesundheitlichen Gründen den Gemeinderat verlassen. Bürgermeisterin Anna Nagl bedankte sich mit einer gerahmten Medaille des Hl. St. Valentin für sein Engagement.*



▲ *Für sein 25-jähriges Dienstjubiläum wurde Robert Holzner geehrt. Auch seine Frau Angela erhielt Blumen überreicht.*

*In den wohlverdienten Ruhestand wurde Brigitte Mautner verabschiedet. Ehemann Erich Mautner erhielt hierzu ebenfalls ein kleines Präsent.*



Stephan Pux

### Nachruf

Die Gemeinde Falkenberg trauert um ihr ehemaliges Gemeinderatsmitglied

**Herrn  
Konrad Haas**

aus Kasten

verstorben am  
**01.02.2023**



Im Alter von 88 Jahren ist Herr Konrad Haas verstorben. Er gehörte von 1960 – 1966 dem Gemeinderat an und wirkte bei Projekten wie der Erschließung der „Postsiedlung“ mit, die zukunftsweisend für den privaten Wohnungsbau waren und somit die Entwicklung der Gemeinde Falkenberg maßgeblich vorantrieben. Seinen großen ehrenamtlichen Einsatz führte Herr Haas von 1980 – 2000 als Vorstandsmitglied der Flurbereinigung Falkenberg fort und setzte sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein.

Wir danken Herrn Konrad Haas für seine jahrzehntelange wertvolle Arbeit und sein bürgerschaftliches Engagement für die Gemeinde Falkenberg. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Wir werden das Andenken an Herrn Haas  
stets in Ehren halten.**



**Gemeinde Falkenberg**  
Anna Nagl  
Erste Bürgermeisterin

## Spendenaktion der Grundschule



Seit 2009 gibt es die KinderkrebsHilfe Rottal-Inn e.V. für den Landkreis Rottal-Inn sowie Stadt und Landkreis Passau. Aus aktuellem Anlass wollte die vierte Klasse der Grundschule Falkenberg die wertvolle Arbeit des Vereins unterstützen. Es wird denen geholfen, die in einer schier unlösbaren Krise stecken – krebserkrankten Kindern mit deren Familien.

In der Adventszeit wurden von den Eltern und Kindern fleißig Plätzchen gebacken. Der Elternbeirat befüllte 180 Tüten mit den Leckereien und ein paar Kinder der vierten Klasse verkauften diese eifrig an ihre Mitschüler. So kam eine stolze Summe von 550 Euro zusammen. Claudia Wimmer, die selber ein Kind an der Schule hat, nahm als Schriftführerin der KinderkrebsHilfe Rottal-Inn e.V. die Spende in Empfang und freute sich sichtlich über die erfolgreiche Aktion der gesamten Schulfamilie. Auch Bürgermeisterin Anna Nagl nahm an der Spendenübergabe teil. „Gerade in einer so schwierigen Situation, die eine Krebserkrankung eines Kindes mit sich bringt, ist es für die Eltern wichtig, mit ihrem Kummer und ihren Sorgen nicht allein gelassen zu werden“, führte die Bürgermeisterin aus und zeigte sich erfreut über die erfolgreiche Aktion.

*Anneliese Bayer*

## Besuch im Rathaus



Einen sehr anschaulichen HSU-Unterricht konnte die 4. Klasse der Grundschule Falkenberg miterleben als sie am 10.03.2023 das benachbarte Rathaus besuchte. Bürgermeisterin Anna Nagl empfing die besonderen Gäste im Rathausfoyer und führte eine Hälfte der Klasse durch die gesamte Kanzlei. Hierbei wurde der Geschäftsleiter Franz Bauer, die Beschäftigten des Vorzimmers, der Kasse und des Bauamts mit ihren jeweiligen Aufgabenbereichen vorgestellt und Fragen konnten an sie gestellt werden. Die andere Hälfte durfte mit Frau Bayer, das Bürgerbüro, das Standesamt und den Trausaal besichtigen. Als krönenden Abschluss des Rathausbesuches fand mit der gesamten Klasse eine „Kindersitzung“ im Sitzungssaal der Gemeinde Falkenberg statt. Die Kinder interessierten sich sehr für das kommunale Amt als Bürgermeister/in und stellten dazu Fragen: „Wie lange dauert eine Amtszeit?“, „Seit wann sind Sie im Amt der ersten Bürgermeisterin?“ oder „Wie viele Gemeinderäte hat die Gemeinde Falkenberg“. Gerne beantwortete Anna Nagl die vielen Fragen und freute sich sehr über den Wissensdurst der kleinen Bürgerinnen und Bürger. Zum Schluss überreichte Bürgermeisterin Nagl jedem Kind ein kleines Geschenk der Gemeinde als Erinnerung an die besondere Unterrichtsstunde.

*Beate Attenberger*

## Lesewoche an der Grundschule



Im Alltag und in der Schule kommt dem Lesen eine ganz besondere Bedeutung zu. Um die Kinder noch mehr dafür zu begeistern, stand die letzte Woche vor den Osterferien an der Grundschule Falkenberg-Taufkirchen ganz im Zeichen des Buches und des Lesens. Dazu durften sich alle Klassen jeden Tag jeweils nach der Pause gemeinsam versammeln, um den spannenden Abenteuer des Osterhasens zu lauschen. Außerdem waren in der

Schule verschiedene Lesespuren aufgebaut, welche die Schüler gemeinsam mit ihrer Klasse durchführten. Dabei mussten die Kinder einem Ostereierdieb auf die Schliche kommen oder dem Hasenjungen Kalle bei den Ostervorbereitungen helfen. Auch Klassenintern fanden verschiedene Aktionen rund um das Thema „Lesen“ statt – die Kinder bekamen Geschichten vorgelesen, es wurden Lesetandems und Lese-Rallyes durchgeführt und die Schüler durften der Klasse ihr Lieblingsbuch vorstellen.

Am Freitag vor den Ferien fand die Lesewoche ihren Abschluss. Im Klassenzimmer machten es sich die Kinder gemütlich und vertieften sich ganz in ihr Lieblingsbuch. Im Anschluss wurde gemeinsam gefrühstückt, nachdem viele Eltern ein sehr ansprechendes, gesundes und leckeres Buffet für die Kinder vorbereitet hatten. Bevor die Kinder in die Osterferien entlassen wurden, sangen alle Klassen gemeinsam in der Aula noch das Lied „Lesen heißt auf Wolken liegen“.

*Andrea Edmeier*

## Weihnachtsspende für den KiGa Falkenberg



Neue Tretbulldogs werden die Kinder des Kindergartens Falkenberg voraussichtlich im Mai 2023 begeistern. Aufgrund einer großzügigen Spende der Firma Haas können neue Fahrzeuge für die Außenanlagen des Kindergartens angeschafft werden. „Besonders der Nachwuchs liegt mir persönlich sehr am Herzen. Daher freue ich mich, heute 1.000 Euro an Renate Rotter, Leitung des Kindergartens Falkenberg, übergeben zu können“, sagte Dr. Tanja Haas-Lensing bei der Übergabe des Schecks. Neben der Geldspende freuten sich die Bürgermeisterin Anna Nagl und die Kindergartenleitung Renate Rotter auch über eine „holzige“ Materialspende für verschiedenste Bastelprojekte der Kinder.

Beate Attenberger

## Vom Ei zum Huhn



Im März herrschte im Kindergarten Falkenberg große Aufregung, denn Paul Bauer brachte einen Brutapparat mit 20 Hühnereier zum Ausbrüten. Herr Bauer kam öfters vorbei und zeigte den Kindern mit einem "Röntgenlicht" die Entwicklung im Ei. Die Kinder und auch die Eltern waren mit großer Freude und Interesse dabei. Nach 21 Tagen war es endlich soweit – die Kinder und die Eltern sahen in "Echtzeit" wie sich die kleinen hilflosen Küken aus der Eischale kämpften. Doch schon nach ein paar Stunden waren sie quietschvergnügt, liefen herum und hatten Hunger und Durst. Nach einer Woche mussten wir uns leider von den Küken verabschieden. Mit vielen Begleitaktionen während des Kindergartenalltags wurde dieses Projekt vertieft. Für die Möglichkeit dieses wunderbare Naturereignis mitzuerleben, bedankten sich die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Falkenberg sehr herzlich bei Herrn Bauer.

Gerti Steiger



Gemeinde FALKENBERG

Für unsere Kindertagesstätten in Falkenberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **Erzieher / pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

39 Stunden pro Woche /  
auch Teilzeitmodelle möglich

und

### **Kinderpfleger (m/w/d)**

39 Stunden pro Woche /  
auch Teilzeitmodelle möglich

Wir bieten unseren neuen Teammitgliedern:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung laut des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD-SuE) und vielfältige Sozialleistungen

Gerne können Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **16.06.2023** an die  
Gemeinde Falkenberg,  
Sommerstraße 15, 84326 Falkenberg senden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Beate Attenberger jederzeit gerne zur Verfügung:

Tel.: 08727/9604-27

[beate.attenberger@vg-falkenberg.de](mailto:beate.attenberger@vg-falkenberg.de)

## Anerkennung für Engagement

Für sein vorbildhaftes Engagement wurde der Jugendleiter des SC Falkenberg Patrick Brunner kürzlich vom Bayerischen Fußball-Verband als Ehrenamtspreisträger im niederbayerischen Fußball-Kreis West ausgezeichnet. "Es ist schön zu sehen, dass der Verband unseren Einsatz wahrnimmt und es auch honoriert", freut sich Patrick Brunner. Die Anerkennung ist Patrick auch im Verein gewiss. "Mit dem Jugendfußball habe ich wenig bis gar keine Arbeit", sagt Vorstand Stefan Bleimbrunner. Er war es, der unseren Vorzeige-Jugendleiter für die Ehrung vorgeschlagen hat. "Dank Patrick steht unsere Jugendabteilung auf guten Füßen."

Ebenfalls über eine Auszeichnung vom Bayerischen Fußball-Verband kann sich auch Sebastian Albersdörfer und der ganze SC Falkenberg freuen: in Regensburg wurden bereits zum sechsten Mal insgesamt 22



▲ Patrick Brunner (Im linken Bild) und Sebastian Albersdörfer (im rechten Bild) freuen sich beide über die Auszeichnung

Vereinsmitarbeiter\*innen unter 30 Jahren aus ganz Bayern mit dem Preis „Fußballhelden – Aktion Junges Ehrenamt“ ausgezeichnet. Damit wird Sebastians langjähriges Engagement als Vorstandsmitglied, Sponsoringbeauftragter, Spieler, Jugendtrainer und Helfer bei verschiedensten Baumaßnahmen gewürdigt. Im Rahmen der Zweitligapartie zwischen dem SSV Jahr



Regensburg und dem SV Sandhausen würdigten BFV-Präsident Christoph Kern, Vizepräsidentin Inge Pirner und Selina Vollmar (U30-Mitglied im BFV-Vorstand) die herausragenden Leistungen der Geehrten, die neben einer Urkunde auch einen Gutschein für eine einwöchige Bildungsreise nach Barcelona in Empfang nehmen durften.

Stephan Pux

## 110 Einsätze absolviert



▲ Das HvO-Team bei der Jahreshauptversammlung mit Ehrengästen

Bei der Jahreshauptversammlung der Helfer vor Ort (HvO) Falkenberg wurde einmal mehr deutlich, welcher wichtiger Beitrag bei Notfällen geleistet wird. „Im vergangenen Jahr waren wir im Durchschnitt rund fünf Minuten vor dem Rettungsdienst vor Ort“, informierte Bereitschaftsleiter Erich Maier. Er berichtete dabei von insgesamt 110 Einsätzen, die in den Gemeinden Falkenberg, Malgersdorf und Rimbach geleistet wurden.

Neben dem HvO-Dienst unterstützen die Freiwilligen mit Abstellung bei mehreren Veranstaltungen. „Ebenso wurden die gemeindlichen Feuerwehren bei Übungen sowie bei der Erste-Hilfe-Ausbildung unterstützt“, so Erich Maier. Die Zahl der Mitglieder bezifferte er auf insgesamt acht Frauen und Männer. „Mein Dank gilt auch allen Spendern und Gönnern, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben“,

ergänzte Maier. Rimbachs Bürgermeister Otto Fisch und Falkenbergs zweiter Bürgermeister Martin Ganghofer sprachen einstimmig ihren großen Dank im Namen der Gemeindebürger aus. „Es ist ein sehr beruhigendes Gefühl zu wissen, auf die Helfer vor Ort zählen zu können“, so Otto Fisch.

Der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Daniel Jetzlsperger dankte dem HvO-Team für die geleistete Arbeit und das gute Miteinander. „Ihr leistet einen sehr wichtigen Dienst“, so Jetzlsperger. Als Dank für sein Engagement überreichte Daniel Jetzlsperger an HvO-Bereitschaftsleiter Erich Maier das Ehrenzeichen der BRK-Bereitschaften in Bronze. „Du hast dir diese Auszeichnung für deinen jahrzehntelangen Einsatz redlich verdient“, so Daniel Jetzlsperger.

Stephan Pux

## Emmausgang des OGV Taufkirchen



Der Obst- und Gartenbauverein Taufkirchen lud seine Mitglieder am Ostermontag zum traditionellen Emmausgang ein. Ca. 40 Mitglieder wurden am Dorfplatz von Niedernkirchen vom Ponzauer Flori erwartet, der sein Wissen über die beiden Dörfer mit den Teilnehmern teilte. Anschließend machten wir uns zu Fuß auf den Weg nach Heiligenberg. Im Wald hatte der Osterhase wieder ein Nest versteckt. In Heiligenberg, das unter Ensembleschutz steht, besichtigten wir die barocke Wallfahrtskirche St. Erasmus. Hier wurden uns die Sagen rund um die Kirche nähergebracht. Nach dem Rückmarsch wurde im Schneiderwirt in Niedernkirchen eingekehrt.

Daniela Schütz

## Feuerwehr Diepoltskirchen baut Gerätehaus um und beschafft Nasssauger

Wie bereits im vergangenen Jahr vom Gemeinderat beschlossen, erhält die Freiwillige Feuerwehr Diepoltskirchen im Rahmen einer Ersatzbeschaffung für das bisherige Löschfahrzeug einen zusätzlichen Mannschaftstransportwagen. Um die räumlichen Voraussetzungen hierfür zu schaffen, erfolgen derzeit umfangreiche Umbaumaßnahmen im Anbau. Zunächst mussten die dort gelagerten Gegenstände des Feuerwehrvereins (z.B. Verkaufsbuden, Kühlschränke) und weitere Ausrüstung anderweitig untergebracht werden. Übergangsweise sind auch mehrere Spinde der Feuerwehrmitglieder in den Dachboden verlagert worden.

Anschließend wurden durch die Feuerwehrmitglieder in Eigenleistung folgende Tätigkeiten erledigt: Wärmedämmung der Decke und Montage einer Gipsdecke (Tro-

ckenbau), Einbau einer Zwischenwand zur Abtrennung der künftigen Umkleide, Demontage der bisherigen Schubtore samt Anpassung der Einfahrt (Breite, Höhe), Elektroinstallation mit externer Unterstützung.

In der Summe wurden bislang 184 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

### Ausblick:

Für die kommenden Monate stehen folgende Aufgaben auf der Agenda: Montage der beiden Sektionaltore, Austausch sämtlicher Fenster und Außentüren, Maler- und Verputzarbeiten, Anlage mehrerer Parkplätze und eines Gehweges (dort wo jetzt die Container stehen). Zudem wird der Anbau durch eine Fachfirma mit einem Vollwärmeschutz versehen.



Kürzlich wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Diepoltskirchen ein neuer Nass- und Schmutzwasser-Sauger im Wert von gut 3.000 Euro beschafft, um beispielsweise bei Unwettereinsätzen noch besser arbeiten zu können. Somit wurden die Gelder aus unserer Haussammlung und Einnahmen aus dem Dorffest sinnvoll investiert.

*Stephan Pux*



## Feuerwehr-Grundausbildung erfolgreich absolviert



▲ Die Teilnehmer mit Ausbildern sowie Prüfer Dominik Mayer (stehend rechts).

Insgesamt 18 junge Feuerwehrfrauen und -männer aus Diepoltskirchen, Malgersdorf und Rattenbach konnten kürzlich das Basismodul ihrer Feuerwehrgrundausbildung „MTA“ (Modulare Truppausbildung) erfolgreich abschließen.

„Die Ausbildung befasste sich mit den Hauptaufgaben der Feuerwehr, der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung aber auch mit anderen Themen wie beispielsweise der Ersten Hilfe und dem Funken“, berichtet 2. Kommandant Markus Hierl von der FFW Rattenbach. Er hatte den theoretischen Unterricht per Online-Schulung durchgeführt. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgte dann an insgesamt zwei Samstagvormittagen unter Leitung der Kommandanten Michael Hofstetter aus Diepoltskirchen und Gerhard Wagner aus Malgersdorf.

Zum Abschluss des mehrwöchigen Lehrgangs waren eine schriftliche und praktische Prüfung zu absolvieren, welche alle Teilnehmer mit Erfolg bestanden haben. Prüfer Dominik Mayer, 1. Kommandant der FFW Johanniskirchen, dankte allen Beteiligten für ihren freiwilligen Einsatz für die Gesellschaft und lobte dabei auch das Durchhaltevermögen, das alle an den Tag legten. Im nächsten Schritt werden alle Teilnehmer bei ihrer Heimatfeuerwehr weiter ausgebildet, ehe in etwa zwei Jahren die Abschlussprüfung absolviert werden kann.

*Stephan Pux*

## Dorfbühne Zell inszeniert „Das sündige Dorf“



Eine sehr erfolgreiche Inszenierung bot die Dorfbühne Zell mit dem Stück „Das sündige Dorf“. Bei den sieben Aufführungen im Pfarrheim Zell waren die zahlreichen Besucher begeistert von der Darbietung der Laienschauspieler.

Neben der hervorragenden schauspielerischen Leistung zeigte der Theaterverein auch wieder sein soziales Engagement. So wurde dieses Jahr ein Teilerlös der Aufführungen an die McDonald's Kinderhilfe gespendet. Der Betrag kommt hierbei dem Ronald McDonald-Haus in Passau zugute.

*Florian Mittermeier*

## Modulare Truppausbildung der FW Zell und Fünfleiten



Nach einem Ausbildungszeitraum von vier Wochen fand in Zell die Prüfung „MTA“ der sieben Teilnehmer der Feuerwehr Zell und zweier Teilnehmer der Feuerwehr Fünfleiten statt. Ziel der Modularen Truppausbildung (MTA) ist das Erlernen der Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst, unabhängig von Größe und Ausstattung der Feuerwehr. Im Anschluss an Teil 1 findet ein zweijähriger Übungs- und Ausbildungsbetrieb statt, welcher mit der Abschlussprüfung beendet wird.

Über die erfolgreiche Prüfung freuten sich die Ausbilder und die neun Absolventen: Leonie Dandl, Christina Birnkammer, Andreas Holzner, Markus Haas, Anna Bleimbrunner, Andreas Hofer, Thomas Hofer, Leon Huber und Jakob Wimmer.

*Florian Schreieder*

## Jugendflamme III



Bei anhaltendem Dauerregen stellten sich insgesamt 19 Jugendfeuerwehler aus dem gesamten Landkreis Rottal-Inn den verschiedenen Aufgaben der Jugendflamme III der Deutschen Jugendfeuerwehr, wie zum Beispiel: Vornahme eines Schaumrohres, Löschangriff mit Verwendung der Steckleiter oder Erste Hilfe bei einem Motorradunfall.

Kreisbrandinspektor Pichlmaier dankte allen Jugendlichen für ihr Engagement und gratulierte zur tollen Leistung, ebenso dankte er der Feuerwehr Falkenberg für

die zur Verfügungsstellung der Örtlichkeiten und der hervorragenden Organisation. Auch Bürgermeisterin Anna Nagl der Gemeinde Falkenberg war zur Abnahme gekommen. Sie gratulierte den Jugendlichen zur hervorragenden Leistung, ihr Dank ging aber auch an die Ausbilder und an die Feuerwehr Falkenberg. Zum Schluss sprach Nagl noch eine Bitte aus: „Bitte bleibt so aktiv und engagiert, jede Feuerwehr benötigt einen tollen Nachwuchs, um weiterhin schlagkräftig zu sein.“

Vom gesamten Schiedsrichterteam wurde ALLEN Jugendlichen eine hervorragende, saubere und tadellose Abarbeitung der Aufgaben bescheinigt. Kreisbrandmeister Kaiser führte durch den Tag und händigte den 19 Jugendfeuerwehler das ersehnte Abzeichen aus.

*Georg Beyer*

## Seniorenachmittag mit Vortrag



▲ Roland Hofmann, Gabriele Hausleitner, Anna und Jakob Nagl

Die Pfarrei Falkenberg und die Landjugend haben zum Seniorenachmittag eingeladen. Nach dem Kreuzweg, gestaltet von der Landjugend, wartete schon ein reichhaltiges Kuchenbuffet des Pfarrgemeinderates im Gasthaus Binderberger, Kasten auf die Teilnehmer. Die Bürger-

sau für einen sehr interessanten Vortrag gewinnen können. „Sicher Leben in jedem Alter“, so begann er seinen Vortrag. Ausführlich erläuterte er die Gefahren des Internets. Grundsätzlich seien die Älteren weniger gefährdet als die Jüngeren. Ob Telefon, falsche Polizeibeamte, Fa-

meisterin Anna Nagl überreichte eine Spende der Gemeinde für die Landjugend und den Pfarrgemeinderat.

Der Pfarrgemeinderatssprecher Ludwig Lagleder hatte Roland Hofmann, Kriminaloberkommissar von der Kripo Pas-

sa, Phishing-E-mails, jeder will das Beste, ihr Geld. Auch beim Online-Banking können Gefahren lauern: „Es wird nie eine Bank anrufen und um eine TAN fragen, auch eine Aktualisierung der Daten wird niemals per Email angefordert.“ Vorsicht sei immer geboten, bei versprochenen Gewinnen, die mit einer Zahlungsaufforderung verbunden sind. Auch wird eine Polizei nie anrufen, dass an sie Geld oder Schmuck übergeben werden soll, um diese Dinge vor Diebstahl zu schützen. Der Kriminalbeamte wies auch noch auf die Gefahren an der Haustüre hin. Bevor man Unbekannte in die Wohnung lässt, soll man sich von angeblichen Amtspersonen immer den Dienstausweis vorlegen lassen. Gute Dienste leistet eine Türsprechanlage mit Videobild und ein Sperrbügelschloss. Zum Schluss durften sich die Besucher umfangreiches Informationsmaterial mit nach Hause nehmen, auch einen Aufsteller „Halt Polizei“, den man neben das Telefon stellen sollte.

Anneliese Bayer

## 50. Viechtacher Wallfahrt



Bereits zum fünfzigsten Mal haben die Viechtacher auf ihrer Wallfahrt nach Altötting in Falkenberg übernachtet. Unter Glockengeläut zog die Pilgerschar in die Pfarrkirche ein. Der feierliche Gottesdienst für die verstorbenen Herbergseltern wurde herzerfrischend vom Falkenberger Kinderchor umrahmt. Pfarrvikar Xavier Chinnappan freute sich sehr über die vielen Gläubigen.

Im Namen der Gemeinde Falkenberg hieß die erste Bürgermeisterin Anna Nagl die Pilger vor dem Segen willkommen. Sie freute sich sehr, dass sie heuer bereits zum fünfzigsten Mal nach Falkenberg gekommen sind. Der Pfarrgemeinderatssprecher Ludwig Lagleder hieß die Pilger im Na-

men der Pfarrei Falkenberg willkommen. Für ihn ist es wichtig, den Glauben wieder mehr nach außen zu tragen. Er fügte spaßig an: „Ich freue mich schon heute, wenn ich mit 79 Jahren zur Kirche kommen kann und den Viechtachern zum 100-jährigen Jubiläum gratulieren darf.“

Nach dem Gottesdienst ergriff noch Pilgerleiter Alfred Kasperbauer das Wort. Er war überwältigt von dem herzlichen Empfang. Für ihn die beste Entscheidung der Wallfahrtsplönner, damals vor fünfzig Jahren Falkenberg ausgewählt zu haben. Das schlechte Wetter hatte der Freude keinen Abbruch getan, er sah es als Segen von oben an und bedankte sich bei allen Falkenbergern für die großartige Unterstüt-

zung. Nun wurden die Pilger von den Herbergseltern freudig in Empfang genommen und verbrachten bei ihnen einen gemütlichen Abend und eine erholsame Nacht.

Am Samstag um 06.00 Uhr morgens begaben sich die Wallfahrer auf die letzte Etappe nach Altötting. Gegen 15.00 Uhr zogen sie in die Basilika in Altötting ein. Mit dabei hatten sie auch das Taferl „50. Wallfahrt Viechtach – Altötting 2023“, das sie vom Falkenberger Frauenbund geschenkt bekommen hatten. Es erhielt, wie bereits in Falkenberg, auch in der Basilika einen Ehrenplatz.

Anneliese Bayer

## Akrobatik am Horadinger Maibaum

Nach fünf Jahren Pause steht in der beschaulichen Ortschaft Horading bei Diepoltskirchen wieder ein Maibaum. Organisiert von der Dorfgemeinschaft, ragt die 25 Meter hohe Fichte seit Ende April in den weißblauen Himmel. „Hier in der Dorfmitte vor der Filialkirche St. Stephan passt der Maibaum perfekt ins Ortsbild“, freut sich Michael Hofstetter, der den Baum gemeinsam mit seinem Bruder Thomas gestiftet hat. Sicherlich erheblich dazu beigetragen haben die „Zeiminger Maibaumsteiger“, die das Publikum mit ihren waghalsigen

Kunststücken in bis zu zehn Metern Höhe begeisterten. Das Quartett Tristan Bumecker, Stefan Lugeder, Rainer Preisinger und Simon Reiterer präsentierten dabei eigenkreierte Figuren wie den „Schwimmer“, die „Glocke“ und den „Gickerlhax“. Eigens dazu angereist war ein Filmteam des Bayerischen Rundfunks, welches die Veranstaltung mehrere Stunden begleitete. Nach der Maibaumverlosung, wobei Herbert Pux das Glück auf seiner Seite hatte, wurde noch bis in die Nacht hinein ausgiebig gefeiert.

Stephan Pux



Für alle, die nicht dabei sein konnten: Die kurze Reportage des Bayerischen Rundfunks kann Online über die BR-Mediathek aufgerufen werden.

**50 Jahre SC Falkenberg**

- » Jugendfußballtag: Samstag, 1. Juli
- » Spiel gg. den TSV Buchbach: Sonntag, 2. Juli
- » **Haas** Cup: Samstag, 8. Juli
- » Jubiläumsabend: Freitag, 28. Juli
- » Sportplatzfest: Samstag, 29. Juli



## KULTURmobil 2023 in Falkenberg am 11.08.2023

Im Sommer ist das KULTURmobil wieder in ganz Niederbayern unterwegs. Dieses Jahr werden es 26 Jahre, dass das Open-Air-Theater des Bezirks Niederbayern Groß und Klein mit humorvollen, kurzweiligen und gleichzeitig anspruchsvollen Stücken begeistert – und das bei freiem Eintritt!

**Und dieses Jahr macht das Kulturmobil am Freitag, den 11.08.2023 in Falkenberg am Feuerwehrhaus halt und begeistert Jung und Alt!**

Nachmittags um 17:00 Uhr steht das Kinderstück „Oh, wie schön ist Panama“ von Janosch auf dem Programm. Regie führt Sebastian Kamm, der bis 2022 am Theater an der Rott als Regisseur und Autor tätig war. Das Stück nach dem weltbekannten Kinderbuchklassiker handelt von Tiger und Bär und deren Neugier und Sehnsucht nach

der Ferne. Die Suche nach Panama, wo doch bestimmt alles viel schöner und größer ist, stellt die zwei Freunde vor manche Schwierigkeit. Am Ende vieler Begegnungen zeigt sich, dass es gar nicht nötig ist, in die Ferne zu schweifen, um das große Glück zu finden.

Abends um 20:00 Uhr wird die turbulente Komödie Nagerl und Handschuh von Johann Nepomuk Nestroy zum Besten gegeben. Regisseurin Steffi Baier bringt die Komödie des klassischen Wiener Volkstheaters in einer aktualisierten Bearbeitung auf die Bühne. Die Familie Maxenpfutsch ist pleite, die drei Töchter sind ledig. Wie gut, dass der Schlossherr Ramsamperl dringend heiraten muss, um sein Erbe antreten zu können. Doch die märchenhafte Welt ist brüchig und der dilettantische Zauberer Semmelschmarrn stiftet zusätzlich Unruhe...



Im Moment sind die Vorbereitungen für die Tournee in vollem Gange. Spielplan, Spielorte, und weitere Informationen finden Sie unter [www.kulturmobil.de](http://www.kulturmobil.de).

# Haushaltsplan der Gemeinde Rimbach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.04.2023 den Erlass der Haushaltssatzung 2023 samt ihrer Anlagen einstimmig beschlossen.

Das Volumen des Verwaltungshaushalts 2023 beträgt 1.607.990 Euro und das des Vermögenshaushalts 2.265.330 Euro. Dies entspricht einem Gesamthaushaltsvolumen von 3.873.320 Euro. Die Zuführung

vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt 54.330 Euro. Eine „Freie Finanzspanne“ für Investitionen kann nicht erwirtschaftet werden.

Im Vermögenshaushalt ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 500.000 Euro veranschlagt, außerdem wird mit Zuschüssen von 1.139.500 € gerechnet. Die Erhebung der Verbesserungsbeiträge für die Kanal-

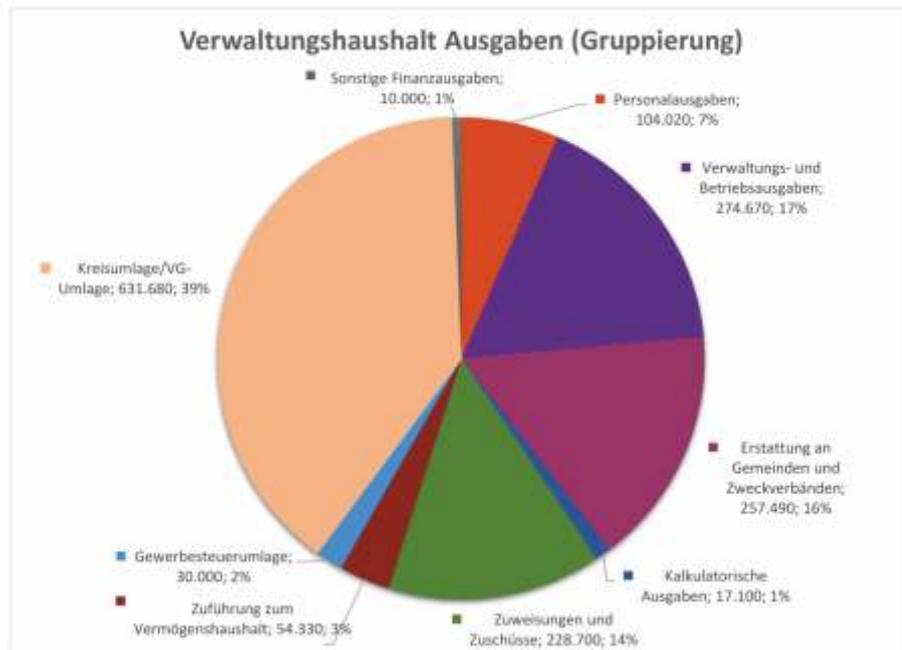
baumaßnahmen trägt mit veranschlagten 400.000 € zum Ausgleich des Vermögenshaushalts bei. Damit werden die umfangreichen Investitionsmaßnahmen in die Abwasserbeseitigung, die Breitbanderschließung, den Straßenbau und den Grunderwerb finanziert.

Die wichtigsten Investitionen:

- Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens 32.500 Euro
- Grunderwerb 520.000 Euro
- Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 1.154.500 Euro

Die neben stehende Grafik gibt einen Überblick über die Ausgaben im Verwaltungshaushalt (laufende Ausgaben). Ziel ist es die Ausgaben im Verwaltungshaushalt gering zu halten, um eine möglichst hohe Zuführung zum Vermögenshaushalt zu erreichen (Überschuss des Verwaltungshaushalts). Dieser Überschuss, vermindert um die ordentliche Tilgung von Krediten, ergibt die „Freie Finanzspanne“. In diesem Rahmen können Investitionen durchgeführt werden ohne auf staatliche Investitionszuweisungen, Beiträge, Darlehen oder Rücklagen zurückgreifen zu müssen.

*Edeltraud Stinglhammer*



**Terminbekanntgabe**

**für den Seniorenausflug  
der Gemeinde Rimbach**

*am Donnerstag,  
20. Juli 2023*

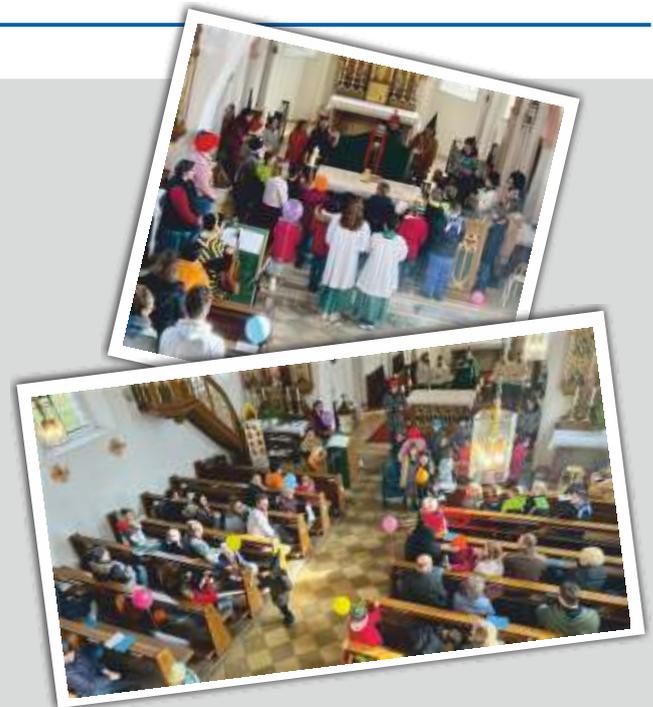
**zur Landesgartenschau  
in Freyung**

**Weitere Informationen bekommt ihr  
in einem persönlichen Anschreiben**

## Rattenbacher Faschingsgottesdienst

Verkleidungen an Fasching machen das Leben fröhlich; sie zeigen uns, dass Gott das Lachen liebt. So lachte auch die gesamte Kirchengemeinde als Pfarrer, Ministranten und Mesner eine bunte Kopfbedeckung aufgesetzt bekamen. Erwachsene und Kinder feierten am Faschingssonntag einen bunten und lebendigen Familiengottesdienst mit viel Lachen, Leben und fröhlichen Liedern, die die Kinder an vier Samstagen eingeübt hatten und aus voller Kehle sangen. Als Erinnerung an den besonderen Gottesdienst erhielten alle, die dabei waren, einen Orden – von den Kindern gebastelt. Eine weitere kleine Überraschung waren die von der Kirchenverwaltung gespendeten Krapfen, die im Anschluss an den Faschingsgottesdienst an alle verteilt wurden.

*Magelone Diehl-Zahner*



## Brotbacktag der Erstkommunionkinder



Die acht Rattenbacher Erstkommunionkinder durften gemeinsam mit den Tischmüttern Irene Scharff, Anita Fisch und Esther Spirk-Zahner bei Silvia Irl in Sallach allerlei Wichtiges rund ums Brotbacken lernen: welche Getreidearten und Mehlsorten es gibt, wie man seinen Brotteig mischt, mit eigenen Händen knetet und das Brot formt. Obendrein zeigte Silvia den Kindern und Tischmüttern die Knotentechnik für kleine Brezen und zu guter Letzt wurde noch kurzerhand als Mittagessen selbstbelegte Rahmflöckchen gezaubert. Die größte Attraktion rund um das gemeinsame Backen war der Außenbackofen der kontinuierlich unter Aufsicht von den Kindern nachgeheizt wurde. Während das Brot im Backofen war, hat eine weitere Mutter, Heike Abtmaier, eine Schatzsuche für die Kinder geplant. Ein wichtiger Teil davon war der Besuch der St. Ulrich Kirche mit vielerlei Hintergrundinformationen von Mesnerin Christa Rothenaichner. Zum Nachbacken erhielt jedes Kind einen Teil von "Anton" (Sauerteig im Glas) und ein Rezeptheft. Die Begeisterung der Kinder rund um den Tag war groß.

*Esther Spirk-Zahner*

## Palmbuschenbinden und Ostereiersuche



Das Familiengottesdienst-Team hat für die Kinder der Expositur Rattenbach für die Osterzeit allerlei geboten: am Samstag, den 1.4., wurden alle Kinder und Jugendlichen der Pfarreiengemeinschaft - vor allem die diesjährigen Firmlinge und Erstkommunionkinder - eingeladen, an einem gemeinsamen Palmbuschenbinden in Rattenbach teilzunehmen. Insgesamt kamen mehr als 20 Kinder und Jugendliche, um miteinander zu singen, Styroporeier zu verzieren sowie Buschen zu binden und mit Bändern zu verzieren. Alle waren mit viel Eifer und Freude dabei. Es entstanden viele schöne und einzigartige Buschen, die am nächsten Tag in einer der Palmsonntagsmessen geweiht werden konnten. Unterstützung erhielt das FaGo-Team von den Tischmüttern.

Ein weiterer Höhepunkt der Osterzeit war sicher die Ostereiersuche auf der Wiese vorm Rattenbacher Rathaus, bei der am Ostersonntag alle Kinder und Jugendlichen, die beim Gottesdienst waren, teilnahmen.

*Esther Spirk-Zahner*

## Aktiver Frauenbund

### Fastensuppe und Mehlspeisenkochkurs

Neben vielen anderen Aktivitäten des Frauenbundes Rattenbach gehört die Verteilung der Fastensuppe oder auch der Mehlspeisenkochkurs und der Kurs zum Thema Flechtfrisuren zu den Highlights des Frühjahres:

Traditionell wurde Mitte März nach dem Gottesdienst die Fastensuppe verteilt. Auch heuer wurde die Suppe in Form „To Go“ ausgegeben, da dies von der Bevölkerung viel besser angenommen wurde als das Fastensuppenessen im Rattenbacher Bürgerhaus. Die Bürgerinnen und Bürger brachten ihre eigenen Transportbehälter mit und konnten die Suppe, welche vom Gasthaus Kneitingers Hubertushöhe in Regensburg gespendet wurde, mit nach Hause nehmen. Die Spenden für die Suppe in ei-

ner Höhe von knapp 500 Euro gingen komplett an den Förderverein des Kinderheims St. Leonhard in Regensburg. Der Frauenbund bedankt sich bei Irene und Michael Scharff für die Suppen-spende.

Des Weiteren fand ein Mehlspeisenkochkurs in der Falkenberger Schulküche unter der Leitung von Silvia Irl statt. Mehlspeisen gab es früher mehrmals die Woche, weil die Zutaten Mehl, Butter, Milch, Eier in der Landwirtschaft immer vorhanden und günstig waren. Doch die Zeiten und Essgewohnheiten haben sich geändert und alte Rezepte geraten in Vergessenheit. In der Falkenberger Schulküche wurden Rupfhaum, Apfelmaultaschen aus Kartoffelteig, Kaiserschmarrn und Apfelmännchen zubereitet, gebacken und gekocht.

*Magelone Diehl-Zahner*



### Flechtfrisuren

Rechtzeitig zu Beginn der Bayerischen Volksfestsaison und zum Gerner-Auftakt veranstaltete der Frauenbund Rattenbach einen Kurs zum Thema Flechtfrisuren. Es fanden sich viele interessierte Frauen im Bürgerhaus Rattenbach ein, die als Modelle ihre Töchter oder Freundinnen mitgebracht hatten.

Irene Scharff vom Frauenbund freute sich sehr darüber, als „Referentinnen-Team“ Claudia Geiselhöringer und Eva Heubelhuber gewonnen zu haben. Die beiden zeigten verschiedene Techniken des Flechtens und diverse Frisurenvariationen. Mit viel Geduld und Humor standen sie den Teilnehmerinnen bei den praktischen Übungen zur Seite und konnten ihnen wertvolle Tipps mit nach Hause geben.

Den Frauen hat es viel Spaß gemacht, die Flecht-Techniken unter fachkundiger Anleitung selbst auszuprobieren. Bei abschließendem Kaffee und Kuchen waren sich die Frauen einig, dass sie an diesem kurzweiligen Nachmittag viel gelernt hatten, was sie nun durch üben, üben und üben vertiefen können.

*Irene Scharff*



## „Pfarrer Martin“ zu Besuch



Große Freude herrschte in der gesamten Pfarreiengemeinschaft über den Besuch des ehemaligen Pfarrvikars Sadiq Masih aus Indien. In beiden Pfarreien und Exposituren hielt er während seines Aufenthalts einen Gottesdienst. Darüber hinaus war er auch zu Gast bei einigen Veranstaltungen, unter anderem beim monatlichen Seniorenstammtisch im Bürgerhaus Rattenbach. Die Pfarrangehörigen freuten sich allerorts sehr über das Wiedersehen und die Gespräche mit „Pfarrer Martin“. Zur Kaffeerunde im Bürgerhaus gesellten sich auch Bürgermeister Otto Fisch und der derzeitige Pfarrvikar Xavier Chinnappan.

*Gudrun Schraml*

# Haushaltsplan der Gemeinde Malgersdorf

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.04.2023 den Erlass der Haushaltssatzung 2023 samt ihrer Anlagen einstimmig beschlossen.

Das Volumen des Verwaltungshaushalts 2023 beträgt 2.613.910 Euro und das des Vermögenshaushalts 2.707.270 Euro. Dies entspricht einem Gesamthaushaltsvolumen von 5.321.180 Euro. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögens-

haushalt beträgt 282.450 Euro, was zu einer freien Finanzspanne von 224.820 Euro führt.

Im Vermögenshaushalt ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 500.000 Euro und eine Rücklagenentnahme in Höhe von 973.920 Euro veranschlagt. Damit werden die umfangreichen Investitionsmaßnahmen, wie die Glasfaseranschlüsse für das Rathaus und die Grundschule, der Neubau der Turn-

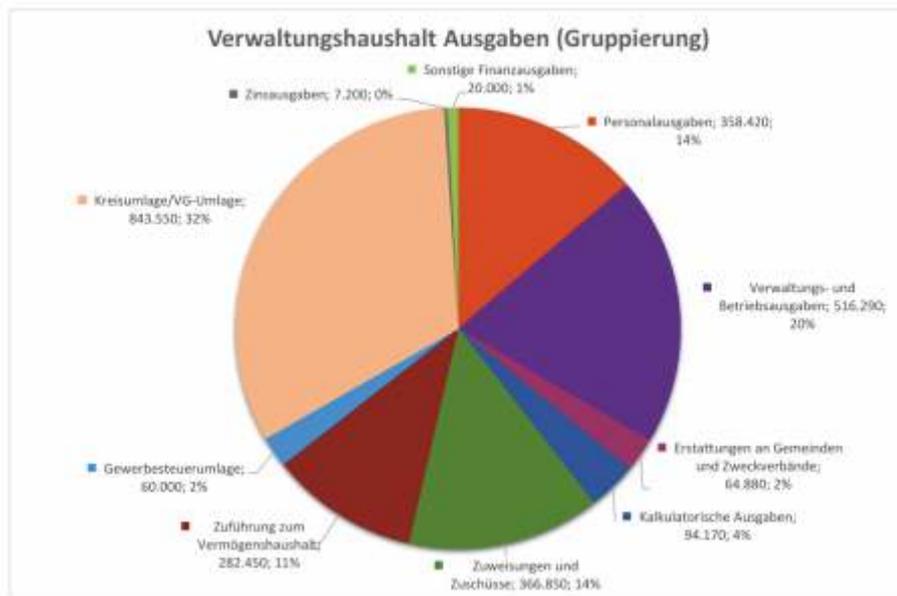
halle, der Gehweg Haberskirchener Straße, die Hochwasserfreilegung Urlsbach, die Abwasserentsorgung, die Breitbanderschließung und der Erwerb von Grundstücken, finanziert.

Die wichtigsten Investitionen:

- Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens 110.000 Euro
- Grunderwerb 510.000 Euro
- Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 2.000.100 Euro

Die untenstehende Grafik gibt einen Überblick über die Ausgaben im Verwaltungshaushalt (laufende Ausgaben). Ziel ist es die Ausgaben im Verwaltungshaushalt gering zu halten, um eine möglichst hohe Zuführung zum Vermögenshaushalt zu erreichen (Überschuss des Verwaltungshaushalts). Dieser Überschuss, vermindert um die ordentliche Tilgung von Krediten, ergibt die „Freie Finanzspanne“. In diesem Rahmen können Investitionen durchgeführt werden ohne auf staatliche Investitionszuweisungen, Beiträge, Darlehen oder Rücklagen zurückgreifen zu müssen.

*Edeltraud Stinglhammer*



## Gemeinde MALGERSDORF

Die Gemeinde Malgersdorf, Landkreis Rottal-Inn, sucht für die Grundschule Malgersdorf **ab September 2023**

### Betreuungskräfte (m/w/d) für die (kind- und familiengerechte) Mittagsbetreuung

unbefristet, ca. 15 Stunden pro Woche

#### Aufgabenbereich:

- Begleitung der Grundschulkinder beim Mittagessen, den Hausaufgaben und in den Freispielzeiten nach Schulschluss bis 16:00 Uhr
- Stärken des sozialen Miteinanders der Kinder und Gestaltung der Freispielzeit
- enge Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräfte

#### Wir bieten unseren neuen Teammitgliedern:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten in einem kollegialen und engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung laut Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) und vielfältige Sozialleistungen
- berufliche Fort- und Weiterbildungen

#### Wir erwarten:

- idealerweise Erfahrung in der Betreuung von Grundschulern
- Spaß an der Arbeit mit Kindern
- freundliche und kommunikative Ausstrahlung, Einfühlungsvermögen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kreativität, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Gerne können Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis 30.06.2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg, Sommerstraße 15, 84326 Falkenberg senden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Beate Attenberger jederzeit gerne zur Verfügung:

Tel.: 08727/9604-27, [beate.attenberger@vg-falkenberg.de](mailto:beate.attenberger@vg-falkenberg.de)

## Dankurkunden für Kommunalpolitiker



▲ Erhielten als Anerkennung für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken die Kommunale Dankurkunde: Hannelore Feyrer (2. von links), Josef Schmidbauer (4. von rechts) und Martin Roiner (2. von rechts). Den Geehrten gratulierten: (v. l.) Bürgermeister Franz Josef Weber, MdL Martin Wagle, Landrat Michael Fahmüller, Bürgermeister Stefan Weindl und 2. Bürgermeister Werner Schießl.  
Foto: red

Einmal jährlich verleiht der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann für besondere Verdienste auf dem Gebiet der kommunalen Selbstverwaltung die kommunale Dankurkunde. Gleich drei dieser Auszeichnungen überreichte Landrat Michael Fahmüller nun im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Landratsamt an diese Kommunalpolitiker aus dem Landkreis:

Hannelore Feyrer aus Malgersdorf, Josef Schmidbauer aus Postmünster und Martin Roiner aus Eggenfelden.

Im Beisein von MdL Martin Wagle, Bürgermeister Stefan Weindl (Postmünster), Bürgermeister Franz Josef Weber (Malgersdorf) und zweiter Bürgermeister Werner Schießl (Eggenfelden) betonte Fahmüller die Relevanz solchen ehrenamtlichen Engagements im kommunalen Bereich: „Sie haben sich eingesetzt, diskutiert, Ihre Meinung vertreten – das alles vor dem Hintergrund, sich in den Dienst Ihrer Heimatkommune zu stellen. Dafür dankt Ihnen der Freistaat, aber auch ich ganz persönlich.“

„Hannelore Feyrer aus Malgersdorf war über Jahre hinweg Mitglied des Gemeinderates von Malgersdorf. Zwischen 1996 und 2020 war sie Mitglied des Gremiums und in wichtigen Ausschüssen sowie als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses und als dritte Bürgermeisterin tätig. Auch das Amt der Seniorenbeauftragten hat sie mit viel Einsatz ausgeübt, wie der Landrat herausstellte. Außerdem engagiert sich Hannelore Feyrer seit der Gründung des Vereins Nachbarschaftshilfe Malgersdorf e. V. in der Vorstandschaft.“

Auch MdL Martin Wagle lobte das Engagement der Geehrten: „Ihr Einsatz für den Landkreis ist nicht hoch genug einzuschätzen – vielen Dank dafür.“

Auszug aus dem Rottaler Anzeiger

## Ernennung zum Ehrenvorsitzenden



▲ Im Bild von links: Maria Königbauer, Karl Regirt, Resi Maier, Karl Heinz Flieger, Edi Harreiter, Heidi Schäfer, Brigitte Alram - Foto: Josef Schuder

In Anerkennung seiner Verdienste und Leistungen im und um den VdK-Ortsverband Malgersdorf ist der langjährige Vorsitzende Karl Regirt zum Ehrenvorsitzenden ernannt worden.

In einer kleinen Feierstunde würdigte die neue Vorsitzende, Heidi Schäfer, das Engagement ihres Vorgängers um den Ortsverband. Karl Regirt habe sich unermüdlich

für die Belange der Malgersdorfer Bürger, ob Mitglied oder nicht, eingesetzt und versucht, zu helfen. Durch seinen engagierten Einsatz habe sich der Ortsverband zu einem angesehenen und anerkannten Verein in sozialen Fragen entwickelt. Mit einer Würdigung wurden bei diesem Anlass auch die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder offiziell verabschiedet.

Josef Schuder

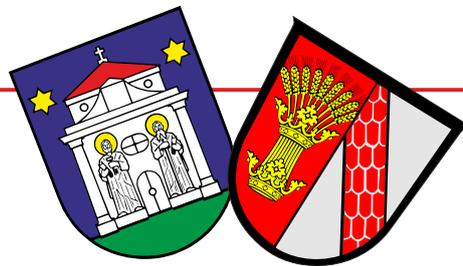
## Kaffeerunde für Helfer



Für den Vorstand der Nachbarschaftshilfe Malgersdorf war es ein großes Anliegen, seine Helferinnen und Helfer zu einer gemütlichen Kaffeerunde im Bildungs- und Kulturzentrum willkommen zu heißen, um diese Leute für deren Einsatz zu würdigen. „Ohne euch wäre das nicht machbar“ betonte Vorstandssprecherin Hannelore Feyrer und informierte anschließend die Gäste kurz über das abgelaufene Jahr.

Der Verein hat aktuell 66 Mitglieder, dazu kommen noch sechs Vereine. 21 Personen stehen als Helfer zur Verfügung. Bei 34 Fällen war die Nachbarschaftshilfe im Einsatz. Dabei sind 48 Helferstunden angefallen. Hilfen wurden von der Nachbarschaftshilfe geleistet im Haushalt und bei der Gartenarbeit. Insgesamt wurden dabei auch 738 Kilometer bei Fahrdiensten zurückgelegt.

Josef Schuder



## Freundschaft über mehrere Ländergrenzen hinweg



▲ *Bürgermeister Franz Josef Weber begrüßte eine Abordnung aus der Partnerstadt Đakovo im Rathaus.*

„Dobrodošli u Malgersdorf“ mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Franz Josef Weber Ende Februar eine Delegation aus der kroatischen Partnerstadt Đakovo. Nachdem, auch coronabedingt, die Partnerschaft in den letzten Jahren etwas „eingeschlafen“ war, schaute nun eine Abordnung der Ratsversammlung von Đakovo, auf ihrem Heimweg aus Luxemburg, zu einer Stippvisite in Malgersdorf vorbei.

Unsere Partnerstadt Đakovo, die im Herzen der historischen Region Slawonien, im Osten Kroatiens, liegt hat etwa 24.000 Einwohner. Sie ist Sitz des katholischen Erzbistums „Đakovo-Osijek“ und außerdem ist sie berühmt als Standort des staatlichen Lipizzaner-Gestüts. Auf Initiative unseres ehemaligen Pfarrers Josip Vidić kam die Verbindung mit der Stadt Đakovo zustande. Vor 19 Jahren schlossen dann die damaligen

Bürgermeister Hans Schimpfhauser und Zoran Vinković feierlich das Partnerschaftsabkommen zwischen der Gemeinde Malgersdorf und der Stadt Đakovo. Seither pflegen die Partnerkommunen ihre Freundschaft mit gegenseitigen Besuchen.

Das Rahmenprogramm des Empfangs im Sitzungssaal des Rathauses umfasste neben der gegenseitigen persönlichen Vorstellung auch das Bekenntnis aller Teilnehmer, der Partnerschaft nach Corona wieder Taten folgen zu lassen. Der jetzige Bürgermeister von Đakovo Marin Mandarić, der selbst das erste Mal in Malgersdorf war, freute sich besonders über den herzlichen Empfang. „Es ist mir sehr wichtig die Freundschaft mit Malgersdorf wieder aufleben zu lassen. Wir wollen menschliche Brücken bauen um Landesgrenzen zu überwinden und die Kontakte zum Wohle beider Kommu-

nen vertiefen“, betonte er in seiner Ansprache. Gerne verewigte er seinen Gruß auf der erste Seite des „Goldenen Buches“ der Gemeinde Malgersdorf. Anschließend überreichte er Gastgeschenke an seine Amtskollegen aus Malgersdorf.



▲ *Bürgermeister von Đakovo Marin Mandarić schreibt seinen Gruß ins „Goldene Buch“*

Am nächsten Tag erhielten die Freunde aus Kroatien eine ausführliche Vorstellung der Gemeinde mit Führung und Besichtigung der Pfarrkirche. Bei bayerischen Schmanckerln ließ man den Besuch ungezwungen ausklingen. „Wir sind froh wieder neue Verbindungen nach Đakovo geknüpft und persönliche Freundschaften geschlossen zu haben und freuen uns schon auf nächstes Jahr, in dem wir die 20-jährige Partnerschaft mit Đakovo feiern wollen“, so Bürgermeister Franz Josef Weber zum Abschied der Delegation.

*Stefanie Siebengartner*

## Partnerstadt Đakovo



# Bürgerversammlung 2023 - Was bewegt uns?

Bürgermeister Franz Josef Weber informierte über aktuelle Themen und Projekte



## ▪ Zahlen und Daten

Mit einem Plus von 1,44 % kann die Gemeinde Malgersdorf bei der Entwicklung der Einwohnerzahlen sehr zufrieden sein. Aktuell leben 1.271 Menschen in unserer Gemeinde. Im letzten Jahr wurden 12 Geburten, 71 Zuzüge, 53 Wegzüge und 12 Sterbefälle vermerkt. Die Prognose des Landkreises Rottal-Inn sieht für Malgersdorf bis 2033 einen Anstieg um 4,5 % der Einwohnerzahlen voraus.

Bei der Gewerbesteuer erwarten wir in Zukunft deutliche Rückgänge. Die Kreisumlage steigt immer weiter, was vor allem kleine Gemeinden vor große Herausforderungen stellt. Hier kann ich nur an alle Kreisräte appellieren, die Kreisumlage nicht ständig zu erhöhen. Deshalb wird es eine große Herausforderung sein, die anstehenden Aufgaben und Projekte der Gemeinde auch finanziell zu stemmen. Das im Rahmen der Dorferneuerung zugestandene Budget wird bei Weitem nicht ausreichen, um das zu finanzieren, was wir umsetzen wollen.

## ▪ Baugebiete

Die letzten im Eigentum der Gemeinde befindlichen Gewerbegrundstücke wurden

kürzlich verkauft. Die Gemeinde ist schon seit Längerem dran, weitere Grundstücke für die Erweiterung des Gewerbegebietes zu bekommen.

Bei den Wohngebieten sieht es ganz gut aus. Das kürzlich entstandene Baugebiet „Embachsiedlung II“ ist bis auf ein Grundstück verkauft. In der Embachsiedlung I, Bauabschnitt III, sind noch Baugrundstücke auf Erbpacht zu vergeben. Hier liegen allerdings schon einige Anfragen vor. Wer hier Interesse hat, sollte sich relativ schnell melden. An der Landauer Straße nördlich der Uralsbachsiedlung planen wir gerade ein neues Baugebiet. Je nach Verfügbarkeit der landwirtschaftlich genutzten Flächen könnten hier bis zu 40 Bauparzellen entstehen. Uns schwebt hier ein Baugebiet vor, das mehr auf Nachhaltigkeit setzt. Wenn alles gut läuft, könnte vielleicht 2024 schon mit der Erschließung begonnen werden.

## ▪ Turnhalle

Der Turnhallenbau wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich aktuell auf 2,3 bis 2,4 Millionen Euro. Hier liegen wir Gott sei Dank knapp unter den erwarteten 2,5 Millionen Euro. Diese Turnhalle ist ein wichtiger Faktor für die Attraktivität unserer Gemeinde. Wir platzen mit unserem alten Turnraum in der Grundschule aus allen Nähten. Jeden Tag ist der Turnraum belegt. Auch für unsere Grundschüler kann jetzt ein besserer Sportunterricht angeboten werden. Rundum eine hervorragende Sache.

## ▪ Haberskirchener Straße

Der Ausbau der Haberskirchener Straße mit Gehweg wird demnächst fertig. Die Gesamtkosten betragen hier 1,4 Millionen Euro. Es fehlt noch die Straßenbeleuchtung. Unerträglich ist hier die Bürokratie in Deutschland. Für die neue Straßenbeleuchtung haben wir uns aus Nachhaltigkeits-

gründen für Solarlampen entschieden. Hierzu wurden uns Fördermittel vom Bund und vom Land in Aussicht gestellt. Wir haben die Förderung bereits im Mai 2022 beantragt. Für die Bundesmittel wurde uns nach mehrmaliger Anfrage kurz und lapidar mitgeteilt, dass über die Förderung erst im 2. Quartal 2023 entschieden wird. Dies hat zur Folge, dass wir – obwohl die Lampen auf Lager liegen – keine Solarlampen bestellen dürfen, weil sonst die Fördermittel weg sind. Jetzt müssen wir bis zum Sommer 2023 auf Licht warten.

2023 soll auch die Brücke am Embach abgerissen und komplett erneuert werden.

## ▪ Abwasserentsorgung

Eine von uns beauftragte Machbarkeitsstudie hat deutlich gezeigt, dass langfristig betrachtet sowohl ökonomisch, als auch ökologisch der Anschluss an die Kläranlage Arnstorf die bessere Lösung für Malgersdorf ist. Der Gemeinderat war nun einstimmig der Meinung, dass der Anschluss an die neue Kläranlage Arnstorf weiterverfolgt werden soll. Es gibt noch sehr viel zu tun, um das Projekt für beide Gemeinden zum Erfolg zu führen. Manche durchaus begründete Bedenken sind ernst zu nehmen, in die Entscheidungsprozesse einzubinden und dann zielführende Lösungsansätze auszuarbeiten. Erfolg kann es nur geben, wenn beide Gemeinden das Projekt transparent und so fair gestalten, dass keiner benachteiligt ist. Wenn wir alle unsere Hausaufgaben machen, ist es eine „win-win-Situation“. Ich bin fest davon überzeugt, dass es uns die Bürger später einmal danken werden. Letztendlich profitieren alle davon, wenn wir die Abwassergebühren durch die interkommunale Zusammenarbeit mit Arnstorf deutlich günstiger gestalten können. Ziel muss es sein, Finanzierungslösungen zu erarbeiten, die zum einen unsere Bürger nicht überfordern und zum anderen die Abwas-

Zahlen, Daten & Fakten aus dem Rathaus

### Entwicklung der Einwohnerzahlen:



Aktuelle Themen

### Ausbau Haberskirchener Straße

- Maßnahme mit 3 Kostenträger mit einer Gesamtsumme von ca. 1,4 Mio. Euro
  - Gemeinde Malgersdorf 635 TEUR
  - Landkreis Rottal-Inn 535 TEUR
  - ALE Niederbayern 240 TEUR
- Kosten seit Baubeginn: 903 TEUR
- erster Teil der Förderung eingegangen: 550 TEUR



serentsorgung auch für die nachfolgenden Generationen bezahlbar macht.

### ▪ **Erweiterung Deponie Asbach**

Wir haben bereits 2021 gegenüber der Regierung von Niederbayern klar gemacht, dass wir die Erweiterung der Mülldeponie in Asbach entschieden ablehnen und haben dies auch detailliert in einer neunseitigen Stellungnahme begründet. In dem anstehenden Planfeststellungsverfahren haben wir nochmals die Gelegenheit, uns zu äußern und unsere Einwände vorzubringen. Dies werden wir auch nutzen. Entscheidend wird sein, dass wir fundierte und sachlich begründete Argumente finden. Zumindest wollen wir erreichen, dass wir die

höchsten Sicherheitsstandards bekommen, die technisch möglich sind. Wir wollen Umweltschäden und eine Gefährdung unserer Bevölkerung bestmöglich ausschließen.

Aus Sicht des Abfallwirtschaftsverbandes ist alles relativ klar. Das Grundstück ist im Eigentum des AWV, die Variantenuntersuchung hat ergeben, dass der Standort wirtschaftlich günstiger ist als ein Alternativstandort. Der AWV hält an dem Standort fest und wird das Verfahren weiter vortreiben. Wir warten jetzt auf den Abschluss der von uns geforderten Untersuchungen und werden dann im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wieder in das Geschehen eingreifen.

### ▪ **Breitbandausbau**

Positiv kann über den Breitbandausbau berichtet werden, da kommen wir gut voran. 21 Anwesen im Außenbereich sollen demnächst angeschlossen werden und können dann über „schnelles“ Internet verfügen. Wenn der Anschluss während der Akquisephase erteilt wird ist er für diese Anwesen kostenlos, später beauftragte Anschlüsse müssen bezahlt werden.

Im Sommer 2023 kommt ein Info-Truck nach Falkenberg, wo sich jeder einzelne Bürger informieren kann. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

*Auszug aus der Bürgerversammlung*

## Dorferneuerung geht in die nächste Runde



In Malgersdorf hat sich seit Beginn der Dorferneuerung im Jahr 2019 schon einiges getan und weitere Maßnahmen werden demnächst umgesetzt. Zur Vorbereitung von Straßensanierungen wurden im April 2023 Probebohrungen und Bodenuntersuchungen in der inneren Landauer Straße, Graf-Arco-Straße, Haberskirchener Straße, Bürgerstraße, Berngeherstraße, Pfarrhofstraße und Ambergstraße durchgeführt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Planung und Kostenberechnung. So kann festgelegt werden, welche Maßnahmen umgesetzt werden können, welcher Ausbaustandard benötigt wird und wie hoch die Entsorgungskosten voraussichtlich sein werden. Die Bohruntersuchung bedeutet noch nicht, dass der Ausbau dieser Straße im Rahmen der Dorferneuerung tatsächlich erfolgen wird.

Für die Bürgerinnen und Bürger von Malgersdorf sind die Verbesserungen durch die Dorferneuerung schon sicht- und spürbar. So wurde beispielsweise als erste Baumaßnahme im August 2020 die Friedhofmauer im Nordteil saniert. Zur Freude aller

sportbegeisterten Menschen wurde im Mai 2021 der Startschuss für den Bau der Turnhalle gegeben. Sie soll im Juli 2023 in Betrieb gehen. Im Frühjahr 2022 wurde mit dem Neubau der Haberskirchener Straße durch den Landkreis Rottal-Inn und die Gemeinde Malgersdorf begonnen, um die Verkehrssicherheit zu verbessern und die Ortszufahrt optisch aufzuwerten. Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) unterstützt die Gemeinde hier mit Fördermitteln bei der Neugestaltung der Randbereiche. Außerdem wurden im Zuge der Dorferneuerung bereits mehrere energetische Sanierungen (Fenster, Türen, Fassaden, Dächer) von bestehenden privaten Häusern im Dorfgebiet durchgeführt.

Als nächste Maßnahmen der Teilnehmergemeinschaft Malgersdorf sind die Neugestaltung des Pausenhofs der Schule und voraussichtlich ab 2024/2025 die Neugestaltung des Dorfplatzes (bei Gasthof zur Post) geplant. Zuvor wird der Landkreis in 2023 noch die Brücke über den Embach in der Haberskirchener Straße erneuern. Die unvermeidlichen Verkehrseinschränkungen durch Brücken- und Straßenbaumaßnahmen, mit denen die Malgersdorfer Bürger nun schon seit ein paar Jahren zurechtkommen müssen, werden sich somit noch weiter fortsetzen. Die Gemeinde, der Landkreis und das ALE bitten hierfür um Verständnis.

*Günther Wintersteiger*



## Landjugend verteilt Krapfen

Einen besonderen Service bot die Malgersdorfer Landjugend an. Am Faschingssonntag zogen sie vormittags als fesche Bienen verkleidet von Haus zu Haus und boten frisch gebackene Faschingskrapfen an. In der Backstube sorgten Anna, Paul und Josef als Krapfenbäcker für reichlich Nachschub. Über den friedlichen Bienenschwarm freuten sich auch Bürgermeister Franz Josef Weber und Gattin Margot. Mit dabei hatten die fleißigen Bienchen auch das druckfrische Malgersdorfer Ratschblattdl.

*Josef Schuder*



## Gebiss als kuriosester Fund



Der Verein „Aktion Gesunde Umwelt“ hat zum Ramadama aufgerufen - einen Vormittag waren 35 freiwillige Helfer unterwegs. Das Ergebnis: ein Berg Müll. Vorsitzender Franz Salletmayer teilte die Anwesenden in verschiedene Gruppen ein und so wurde einen ganzen Vormittag der Müll entlang von Straßen und im Dorf gesammelt.

Schnell waren die Säcke so voll, dass sie an verschiedenen Plätzen zur Abholung bereitgelegt werden mussten. Entlang der Bäche hat, wie bereits seit über drei Jahrzehnten, der Fischerverein für saubere Ufer gesorgt. Dabei mussten auch wieder Folien und anderer Müll von Gewerbebetrieben und von der Landwirtschaft eingesammelt werden. Die größten Fundstücke waren mehrere Reifen – am kuriosesten war ein komplettes Gebiss. Der ehemalige Besitzer wird dies sicher schmerzlich vermissen und mittlerweile durch ein Neues ersetzt haben.

Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer zu einer Brotzeit und einem Erfrischungsgetränk auf Vereinskosten eingeladen. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Beteiligten und auch bei der Feuerwehr, die während der Brotzeit allen, bei nicht ganz idealem Wetter, einen Unterschlupf bot. Auch der Malgersdorfer Bürgermeister bedankte sich bei den Müllsammelern, die seine und ihre Gemeinde wieder ein bisschen schöner gemacht hätten. Die Entsorgung des gesammelten Mülls wird durch die Gemeinde organisiert. Insgesamt waren Jung und Alt mit Begeisterung dabei und alle waren sich einig, dass diese Aktion im nächsten Jahr wiederholt werden müsse.

*Franz Salletmayer*

## Abschlussveranstaltung eines Pilotprojekts



Annemarie Hecker hat als Leiterin der Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige Rottal-Inn“ in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach e.V. im Schloss Malgersdorf ein Seminar organisiert: „Eine Brücke in die Welt der Demenz – Mit Nadel und Faden“. Bei der Abschlussveranstaltung präsentierten die Teilnehmerinnen ihre gelungenen Näharbeiten, welche sie unter Anleitung von Marianne Fliieger hergestellt haben.

Fühldecken und andere Objekte wie Fühltaschen, Fühlrollen oder Fühlschürzen ermöglichen es Menschen mit Demenz, mit ihrer Umwelt und ihrer Vergangenheit in Kontakt zu treten. Annemarie Hecker führte aus, dass es schon eine große Freude sei, wenn unruhige Menschen mit diesen Objekten einige Zeit beschäftigt sind. Anna Frammersberger aus Osterhofen nahm auch an dem Nähkurs teil, um es auch bei der KEB Deggendorf anbieten zu können. Annemarie Hecker hatte für jede Teilnehmerin ein von der KEB ausgestelltes Zertifikat dabei, auf dem die Teilnahme an den fünf Nachmittagen bestätigt ist.

*Anneliese Bayer*

Nachbarschaftshilfe  
**MALGERSDORF** e.V.



## Wir prüfen ihre Tarife und Verträge!

Termin vereinbaren unter  
Tel.: 09954/7000310

Senioren in unserer Gemeinde sind oft mit dem komplexen Dschungel von Stromverträgen, Telefonтарifen und anderen Verträgen überfordert. Viele von ihnen haben unter Umständen bereits seit Jahren dieselben Tarife, ohne zu wissen, dass es möglicherweise günstigere Optionen gibt. Glücklicherweise gibt es nun eine Lösung.

Die Nachbarschaftshilfe Malgersdorf bietet Senioren in unserer Gemeinde an, ihre Verträge zu prüfen und eventuell kostengünstigere Alternativen zu finden. Die Initiative zielt darauf ab, ältere Menschen zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, ihre monatlichen Ausgaben zu senken.

„Es ist wichtig, dass Senioren in unserer Gemeinde die Möglichkeit haben, ihre Ausgaben im Auge zu behalten und womöglich Geld zu sparen“, sagt der Initiator der Aktion. „Viele von ihnen haben feste Einkommen und müssen sorgfältig mit ihrem Geld umgehen. Wir möchten ihnen helfen, indem wir ihnen zeigen, wie sie ihre Verträge optimieren und Geld sparen können.“

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder einen älteren Menschen in Ihrer Familie haben, der Hilfe bei der Optimierung seiner Verträge benötigt, wenden Sie sich an die Nachbarschaftshilfe Malgersdorf. Wir werden gerne helfen, die monatlichen Ausgaben zu senken und den Geldbeutel zu entlasten.

*Christoph Sperl*



### Wer sind wir?

Wir sind Frauen „Oid und Jung“ und „Zuagroasde oder Hiasige“ aus Malgersdorf und Umgebung

### Was wollen wir?

- das Dorfleben in Kirche, bei weltlichen Festen und Feiern mitgestalten
- Gemeinschaft fördern
- Ortsleben mitgestalten
- Zusammenarbeiten mit dem KDFB Malgersdorf

### Was planen wir dieses Jahr?

- Sonntagsfrühstück, Erste-Hilfe-Kurs, Adventsmarkt
- Gestalten verschiedener Gottesdienste
- Beteiligung bei der Primiz in Zell, Jubiläumsfeier der KLJB Malgersdorf, Volksfest u.v.m.

### Willst du dabei sein? Willst du mehr erfahren?

Dann melde dich bei der Vorstandschaft:

Sieglinde Kayser, Ingrid Huber, Josefa Kürmeier und Gerti Steiger

Tel: 09954 - 990845

## Die Zauberharfe - ein besonderes Instrument

Die ehemalige Landtagsabgeordnete Annermarie Hecker vom Gesprächskreis „Pflegende Angehörige Rottal-Inn“ hat die Musik- und Tanzpädagogin Evamaria Molz aus Teisnach ins Schloss Malgersdorf eingeladen. Sie hatte jede Menge Beschäftigungsmaterial für pflegende Angehörige dabei. Bekannte Volkslieder gedruckt in großer Schrift und mit farbenfrohen Bildern illustriert, denn Singen ist auch im fortgeschrittenen Alter noch möglich. Es baut Brücken für Hochbetagte und Menschen mit Demenz zu Zeiten, in denen sie jung waren. Gute Erfahrungen hat sie auch mit Kurzgeschichten, Erzählungen und Vorlesegeschichten mit ihrer an Demenz erkrankten Mutter gemacht.



▲ Im Bild von links: Marianne Fliieger, Annermarie Hecker, Priska Gabor, Evamaria Molz, Rosemarie Marx

Die Musikpädagogin hatte auch ihre Zauberharfe mitgebracht. Erfunden hat sie Hermann Veeh für seinen Sohn mit Down-Syndrom. Es ist ein Instrument, auf dem

man ohne langes Üben richtig schöne Musik machen kann. Sie ist besonders geeignet für die Arbeit mit Senioren, insbesondere mit Demenz- und Alzheimer-Patienten. Für wirklich jeden – vom Kindergartenkind bis zu den Senioren – auch für Menschen mit besonderem Förderungsbedarf, ist die Zauberharfe ein Instrument, das keine ausgeprägte Feinmotorik verlangt und ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Das Prinzip hier ist ähnlich wie „Malen nach Zahlen“: Auge und Finger folgen einem vorgezeichneten Notenweg, sofort erklingt das Lied. Abschließend bekamen die Kursteilnehmer noch Gelegenheit, die Tischharfe auszuprobieren.

*Anneliese Bayer*

## Maibaum aufgestellt



Ein stattlicher Maibaum grüßt wieder vom Malgersdorfer Bräuhausplatz ins schöne Kollbachtal. Viele Malgersdorfer nutzten die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst bei einem zünftigen Fröhschoppen auf dem Bräuhausplatz das Geschehen aus der Nähe zu verfolgen. Keine Chance hatten Maibaumdiebe, denn das Prachtexemplar wurde erst in den Morgenstunden in den Waldungen von Sepp Salzberger, Salksdorf von einem erfahrenen Maibaumteam unter Leitung von Hermann Aigner gefällt und dann vor Ort entsprechend aufbereitet. Nachdem man den knapp 32 Meter langen Stamm auch noch mit Girlanden und Zunftzeichen geziert hatte, trat der Autokran der Firma Strassl in Aktion. Durch seine Kräfte war der Maibaum im Nu aufgerichtet. Das Aufstellen und das Beisammensein am Bräuhausplatz wurde von den Malgersdorfer Musikanten unter Leitung von Michael Schreieder musikalisch umrahmt. Bei der Maibaumverlosung durften sich Stefan Erhardsberger und Michael Schreieder über Sachpreise freuen. Zum Gewinn des Maibaumes gratulierte Vorsitzender Ludwig Brunner seiner Gattin Gaby.

*Josef Schuder*

## In jüngeren Händen



Viele Jahre stand Ludwig Brunner an der Spitze des CSU-Ortsverbandes Malgersdorf. Bei der Jahreshauptversammlung wurde nun Jockel Schöner aus Unterrimbach einstimmig zu seinem Nachfolger als Vorsitzender gewählt. Wie der scheidende Ortsvorsitzende Ludwig Brunner in seiner Begrüßung ausführte, wolle er nicht mehr kandidieren, um die Aufgaben in jüngere Hände zu legen.

Bürgermeister Franz Josef Weber berichtete in kurzen Ausführungen über die aktuelle Gemeindepolitik. Als herausragendes Vorhaben in der Gemeinde könne die angelaufenen Dorferneuerung gesehen werden. Weber ersuchte die Mitglieder, sich aktiv mit Ideen einzubringen, um so das positivste Ergebnis für den Ort und die Gemeinde zu erreichen.

Einstimmig wurde bei den anschließenden Neuwahlen Jockel Schöner als Vorsitzender und Michael Altmann zum Stellvertreter gewählt. Schriftführer wurde Florian Brunner und zu Beisitzern wurden Christoph Albrecht, Sebastian Edlheim, Josef Tändler, Thomas Sperl und Ludwig Brunner gewählt.

*Josef Schuder*

**Volksfest WARM UP**  
mit Unterbiere und der Leitn-Musi

**Festzelt Gaudi & Alm-Hüttln Barbetrieb**

Pizza  
Currywurst  
Leberkas mit Kartoffelsalat  
Kas' & Brezn  
Steckerlfisch

**FR., 14.07.23** Eintritt: frei!  
Beginn: 18 Uhr

**MALGERSDORF**

Veranstalter: Förderverein des SV Malgersdorf

**MALGERSDORF Volksfest**  
15.+16. Juli 2023

**Festprogramm**

**Samstag, 15. Juli 2023**  
17:45 Uhr **Standkonzert** vor dem Vereinslokal „Gasthof zur Post“; anssl. **Auszug zur Festwiese**  
19:00 Uhr **Abend der Vereine und Betriebe** mit der **Blaskapelle Malgersdorf**.

**Sonntag, 16. Juli 2023**  
ab 11:00 Uhr **Mittagstisch** mit der **Gredbeng-Musi** dazu Sparrfinkel vom Grill und allen Volksfestschmankerln sowie Kaffee und Kuchen.  
ab 17:00 Uhr **Volksfestendspurt** mit musikalischer Unterhaltung durch **Die Schellenberger**.

**Mir san dabei**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Veranstalter: SV Malgersdorf e.V.

## Veranstaltungen - Juni bis September

So. 28.05.23	Maiandacht - VdK Malgersdorf	19.00 Uhr, Bürgerkreuz
Do. 01.06.23	Gemütliches Beisammensein - Altenclub Malgersdorf	
Sa. 03.06.23	Borkenkäferfest - Rimbachtaler Schützen	19.00 Uhr
So. 04.06.23	Kräuterwanderung auf den Spitzstein - OGV Taufkirchen/ DAV Eggenfelden	
Mi. 07.06.23	Carribean Night - KLJB Taufkirchen	20.00 Uhr
Do. 08.06.23	Hallenfest - FFW Falkenberg	11.00 Uhr
Sa. 10.06.23	Kabarettabend "Brettli-Spitzen" - KLJB Taufkirchen	Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
So. 11.06.23	Festsonntag - KLJB Taufkirchen	8.00 Uhr
So. 18.06.23	50 Jahre Frauenbund Falkenberg	10.00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Gasthaus Brandl
So. 18.06.23	40-jähriges Gründungsfest KLJB Malgersdorf	
Sa. 24.06.23	Sonnwendfeuer - KLJB Zell Pfarrheim Zell	
So. 25.06.23	Kaffeekranzerl - KDFB Rattenbach	13.30 Uhr, Bürgerhaus Rattenbach
24.06.+25.06.	Gartenfest - Adlerschützen Kasten	Sa. 19.00 Uhr, So. 10.00 Uhr in Kasten
24.06.+ 25.06.	Sportlerfest - TSV Taufkirchen Sportplatz Taufkirchen	
Fr. 30.06.23	Sonnwendfeuer - BOFA-Club	19.30 Uhr, Nußdorf
Sa. 01.07.23	Fischerfest 60 Jahre Fischerverein mit Filmvorführung	17.00 Uhr, Pfarrhof Malgersdorf
Sa. 01.07.23	Jubiläumsjugendturnier - SC Falkenberg	
Sa. 01.07.23	Ausflug zur Landesgartenschau nach Freyung - OGV Diepoltskirchen/Unterrohrbach	
01.07.+02.07	Hallenfest - FFW Fünfleiten	Sa. 19.00 Uhr, So. 11.00 Uhr
So. 02.07.23	Primiz in Zell	
So. 02.07.23	Jubiläumsspiel SC Falkenberg - TSV Buchbach	
So. 02.07.23	Musikalischer Biergarten - Gredbeng-Musi	16.00 Uhr, Heilmfurt
So. 02.07.23	XperBike Sternfahrt nach Eglham	
Do. 06.07.23	Vortrag "Jerusalem Heilige Stadt" - Altenclub Malgersdorf	
Fr. 07.07.23	"Bayern meets Hawaii" - KLJB Falkenberg	20.00 Uhr, Oberhöft
Sa. 08.07.23	"Wunder-Wissen-Weihrauch" Ausflug nach Altötting - OGV Taufkirchen	
Sa. 08.07.23	Haas-Cup - SC Falkenberg	
14.07.-16.07.	Volksfest Malgersdorf - Sportverein Malgersdorf	Sportgelände Malgersdorf
15.07.+16.07.	Gartenfest mit Endspielen zur Vereinsmeisterschaft - TC Unterrohrbach Tennisplatz Unterrohrbach	
Do. 20.07.23	Seniorenausflug der Gemeinde Rimbach	
Fr. 21.07.23	Fermentieren - OGV Taufkirchen	19.00 Uhr Bürgerhaus Rattenbach
21.07.-23.07.	"Waldfestival" - 100 Jahre KLJB Diepoltskirchen und 40 Jahre Waldfest	
So. 23.07.23	Gartenfest mit musikalischer Unterhaltung - FFW Zell	16.00 Uhr, Wirtsgarten Zell
Fr. 28.07.23	Festabend zum 50-jährigem Jubiläum - SC Falkenberg	
Sa. 29.07.23	Sportplatzfest - SC Falkenberg	
Fr. 11.08.23	Kulturmobil - Kultur- und Heimatpflege	17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Falkenberg
Fr. 11.08.23	Kulturmobil - Kultur- und Heimatpflege	20.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Falkenberg
So. 13.08.23	Dorffest - FFW Diepoltskirchen	11.00 Uhr
Mo. 14.08.23	Kräuterbuschen binden - KDFB Taufkirchen	14.00 Uhr, Pfarrhof Taufkirchen
Mo. 14.08.23	Kräuterbuschen binden - OGV Diepoltskirchen/Unterrohrbach	
Mo. 14.08.23	Kräuterbuschen binden - OGV Malgersdorf	13.00 Uhr, Heilmfurt
19.08.+20.08.	Hallenfest - FFW Sallach, Sa. 19.00 Uhr, So. 11 Uhr,	Feuerwehrhaus Sallach
Sa. 19.08.23	Dorfmeisterschaft Abschlussveranstaltung - TC Malgersdorf	
Fr. 25.08.23	Saisonstart - Rimbachtaler Schützen	19.00 Uhr
Sa. 26.08.23	Weinfest - FFW Malgersdorf	18.00 Uhr, Bräuhausplatz
31.08.-03.09.	Audi-Schanzer-Fußballcamp - SV Malgersdorf	Sportgelände Malgersdorf
Anfang Sept.	Sommerschnittkurs für Obstbäume - OGV Diepoltskirchen/Unterrohrbach	
Di. 05.09.23	Streuobstwiesenfest - OGV Malgersdorf	17.30 Uhr, Streuobstwiesen
Do. 07.09.23	Gemütliches Beisammensein - Altenclub Malgersdorf	
09.09.+10.09.	Traditionelles Hallenfest - FFW Rattenbach	Stockschützenhalle Rattenbach
Sa. 16.09.23	Fahrt zur Gartenschau Feryung - OGV Malgersdorf	
So. 17.09.23	Saisonabschlussfeier -TC Unterrohrbach	
Sa. 23.09.23	Herbstwanderung mit Kindergruppe - OGV Diepoltskirchen/Unterrohrbach	
Sa. 23.09.23	Fahrtturnier - Ländl. Reit- und Fahrverein Buch	
Sa. 23.09.23	Herbstlicher Kreativ-Workshop - OGV Malgersdorf	13.00 Uhr, Heilmfurt
So. 24.09.23	Taufkirchner Kranzmarkt - OGV und KDFB Taufkirchen	10.00 Uhr, Pfarrgarten Taufkirchen
Sa. 30.09.23	Pilgerfahrt St. Wolfgang - Pfarrei Malgersdorf	7.00 Uhr, Bräuhausplatz

# Veranstaltungen - Oktober bis Dezember

So. 01.10.23	Jahreshauptversammlung - SC Falkenberg	
Di. 03.10.23	Landjugendspiele - KLJB Rattenbach	
Do. 05.10.23	Gemütliches Beisammensein - Altenclub Malgersdorf	
Sa. 07.10.23	Weinfest - KLJB Rattenbach	Stockschützenhalle Rattenbach
So. 08.10.23	Landtagswahl	
So. 08.10.23	Jahreshauptversammlung - VdK Malgersdorf	11.30 Uhr, Gasthaus zur Post
Do. 19.10.23	Seniorencafé - Nachbarschaftshilfe Malgersdorf	15.00 Uhr, BiKuZ Malgersdorf
Do. 02.11.23	Jahresessen - Altenclub Malgersdorf	
So. 19.11.23	Volkstrauertag	9.15 Uhr, Pfarrkirche Malgersdorf
So. 19.11.23	Jahreshauptversammlung - KSK Malgersdorf	10.30 Uhr, Gasthaus zur Post
So. 19.11.23	Jahreshauptversammlung - Förderverein des SVM	18.30 Uhr, Gasthaus zur Post
So. 19.11.23	Jahreshauptversammlung - SV Malgersdorf	19.30 Uhr, Gasthaus zur Post
Sa. 25.11.23	Adventsmarkt - Frauenbund, FFW, OGV	15.00 Uhr, Feuerwehrhaus Malgersdorf
Sa. 25.11.23	Adventskränze binden - OGV Diepoltskirchen/Unterrohrbach	
Sa. 25.11.23	Jahreshauptversammlung - Schlüter- und Oldtimerfreunde	19.30 Uhr, Heilmfurt
Sa. 02.12.23	Generalversammlung - FFW Malgersdorf	20.00 Uhr, Gasthaus zur Post
So. 03.12.23	Adventfeier - VdK Malgersdorf	14.00 Uhr, Gasthaus zur Post
So. 03.12.23	Rorate und anschl. Adventfeier - Frauenbund Malgersdorf	18.00 Uhr, Pfarrkirche
Do. 07.12.23	Nikolausfeier - Altenclub Malgersdorf	
Sa. 09.12.23	Weihnachtsmarkt - SV Malgersdorf	18.00 Uhr, Bräuhausplatz
Sa. 09.12.23	Christbaumversteigerung - SC Falkenberg	
Di. 12.12.23	Weihnachtsfeier - Gemeinde Malgersdorf	19.00 Uhr, Heilmfurt
Fr. 15.12.23	Weihnachtsfeier - KSK Malgersdorf	19.00 Uhr, Gasthaus zur Post
Sa. 16.12.23	Weihnachtsfeier - SC Falkenberg	
Sa. 16.12.23	Weihnachtsfeier - SV Malgersdorf	19.30 Uhr, Gasthaus zur Post
Di. 26.12.23	Christbaumversteigerung - FFW Malgersdorf	19.30 Uhr, Gasthaus zur Post

## Service-Seite

### Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg

#### Hausanschrift:

Sommerstr. 15  
84326 Falkenberg  
Telefon: 08727 9604-0  
Telefax: 08727 9604-40  
E-Mail: [info@vg-falkenberg.de](mailto:info@vg-falkenberg.de)



#### Öffnungszeiten:

Montag 08:00-12:00 Uhr  
Dienstag 08:00-12:00 Uhr  
Mittwoch 08:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr  
Donnerstag 08:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr  
Freitag 08:00-12:00 Uhr  
Freitag 13:00-17:00 Uhr (nur Bürgerbüro)

### Entsorgung

#### Wertstoffhof Falkenberg:

Mittwoch 15:00-17:00 Uhr  
Freitag 13:00-17:00 Uhr  
Samstag 09:00-12:00 Uhr

#### Wertstoffinsel Malgersdorf:

Freitag 13:00-16:00 Uhr  
Samstag 09:00-12:00 Uhr

### Gemeinde Malgersdorf

#### Hausanschrift:

Bürgerstr. 1  
84333 Malgersdorf  
Telefon: 09954 307  
Telefax: 09954 7658  
E-Mail:  
[poststelle.malgersdorf@vg-falkenberg.de](mailto:poststelle.malgersdorf@vg-falkenberg.de)  
[sekretariat.malgersdorf@vg-falkenberg.de](mailto:sekretariat.malgersdorf@vg-falkenberg.de)



#### Öffnungszeiten:

Montag 09:00-12:00 Uhr  
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr  
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr  
Freitag 13:00-17:00 Uhr

### Notrufe

Polizei Notruf..... 110  
Feuerwehr..... 112  
Rettungsdienst..... 112  
Ärztlicher  
Bereitschaftsdienst..... 116 117  
Kreiskrankenhaus  
Eggenfelden..... 08721 9830  
Giftnotruf..... 089 19240

### Gemeinde Rimbach

#### Hausanschrift:

Kirchplatz 6  
84326 Rimbach  
**Postanschrift:**  
Sommerstr. 15  
84326 Falkenberg  
Ansprechpartnerin: Frau Schraml  
E-Mail: [gudrun.schraml@vg-falkenberg.de](mailto:gudrun.schraml@vg-falkenberg.de)



### Impressum

#### Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft  
Falkenberg  
Geschäftsstellenleiter Franz Bauer  
Sommerstr. 15  
84326 Falkenberg  
Telefon: 08727 9604-0  
Telefax: 08727 9604-40  
E-Mail: [info@vg-falkenberg.de](mailto:info@vg-falkenberg.de)